

# Pirnaer ANZEIGER

Mittwoch  
3. April 2013

06|2013

**Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna**  
mit den Ortsteilen Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma



## Inhalt



### Seite 2

Sächsische Imkerschaft feierte  
150. Gründungsjubiläum

### Seite 4

Bundestagswahl 2013: Informationen  
zum Widerspruchsrecht

### Seite 4

22 Jahre Seniorenvertretung in Pirna

## Endlich Frühling ?



Der Frühling steht in den Startlöchern. Insgesamt warten derzeit 1.470 Vergissmeinnicht, 1.750 Bellis (Gänseblümchen), 4.285 Stiefmütterchen, 850 Primeln und 400 Hornveilchen darauf in die Rabatten und Pflanzschalen von Pirnas Innenstadt gebracht zu werden (Seite 4).



## Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

### Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna  
Telefon: 556-0, Fax: 556-266  
E-Mail: [info@pirna.de](mailto:info@pirna.de)  
Web: [www.pirna.de](http://www.pirna.de)

### Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr  
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

### Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV  
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr  
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr  
Di. 13:00 – 15:30 Uhr  
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

### Verwaltung allgemein

Mo./Fr. nach Vereinbarung  
Di. 08:00 – 12:00 Uhr  
13:00 – 16:00 Uhr  
Do. 08:00 – 12:00 Uhr  
13:00 – 18:00 Uhr

### Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortvorsteher Dieter Fuchs  
Pratzschwitzer Straße 211  
Telefon: 527573  
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

### Ortschaft Graupa

Ortvorsteher Gernot Heerde  
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)  
Telefon: 548203  
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

### Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)  
Telefon: 515-4448  
E-Mail: [archivverbund@landratsamt-pirna.de](mailto:archivverbund@landratsamt-pirna.de)  
Mo. 08:00 – 12:00 Uhr  
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr  
Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

### Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853  
Fr.: 08:00 bis 13:00 Uhr

### Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1b, Telefon: 710213  
Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr  
13:30 bis 16:00 Uhr  
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr  
13:30 bis 18:00 Uhr



*Frau Nahs (l.), Vorsitzende des Imkervereins Pirna überreichte Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke Honiggläser die sozialen Einrichtungen zu Gute kommen (Foto: Stadtverwaltung)*

## Sächsische Imkerschaft feierte 150. Gründungsjubiläum

### OB Hanke erhält 25 Gläser Qualitätshonig zur Spende an soziale Einrichtung

Am Wochenende vom 22. bis 23. März 2013 tagte der Landesverband Sächsischer Imker e.V. unter dem Motto „Tradition ist Bewahrung des Feuers und nicht Anbetung der Asche“ in der Herderhalle in Pirna. Die sächsische Imkerschaft versammelte sich dieses Jahr nicht nur, um im Rahmen des jährlich stattfindenden Sächsischen Imkertages die Belange des Verbandes zu besprechen, sondern auch, um das 150. Gründungsjubiläum zu feiern. Der Einladung des Landesverbandes und des gastgebenden Imkervereins Pirna zu dieser Informations- und Schulungsveranstaltung folgten die Vorsitzenden aus 161 Vereinen sowie ihre Stellvertreter.

Oberbürgermeister Hanke wohnte der feierlichen Versammlung am 16. März 2013 als Ehrengast bei. Er betonte in Verbindung mit den Glückwünschen zum Jubiläum die Wichtigkeit der täglichen Arbeit der Mitglieder mit den Bienen: „Seit Jahrtausenden hält der Mensch Bienenvölker und profitiert von ihrem hohen Nutzen. Honig oder Wachs sind aber nur ein kleiner Teil der eigentlichen Arbeit der Bienen.“

Sie tragen mit ihrer Bestäubungsleistung wesentlich zu einer der aktuell wichtigsten Zukunftsaufgaben bei: Dem Erhalt der biologischen Vielfalt und damit einer lebenswerten Existenz für alle zukünftigen Generationen.“

Im Rahmen der Versammlung wurden OB Hanke 25 Gläser Qualitätshonig überreicht, die einer sozialen Einrichtung gespendet werden.

### Hintergrund

Die sächsische Imkerschaft kann seit sechs Jahren wieder mehr Bienenvölker als auch steigende Mitgliederzahlen verzeichnen. Im Freistaat Sachsen halten derzeit etwa 3.700 Imker insgesamt 35.472 Bienenvölker. Seit dem Jahr 2008 gab es einen Zuwachs von 3.774 Völkern. Im Landesverband Sächsischer Imker e.V. sind derzeit 3.392 Imker mit 28.019 Völkern organisiert. Der offizielle Honigertrag je Bienenvolk betrug im Jahr 2012 ca. 30 Kilogramm. Somit belief sich die Honigerzeugung auf insgesamt 1.061 Tonnen im Freistaat Sachsen. (JNi)





Die neue Verkehrsführung tritt aufgrund der Witterungslage voraussichtlich erst Ende April in Kraft (Foto: Stadtverwaltung)

## Neue Verkehrsführung am Markt verschiebt sich auf April

**Ganz Pirna wartet sehnsüchtig auf frühlingshafte Temperaturen**

Die hartnäckig frostige Witterung macht derzeit den Arbeiten zur veränderten Verkehrsführung auf dem Markt einen Strich durch die Rechnung. Die Mitarbeiter der Fachgruppe Bau warten sehnsüchtig auf frühlingshafte Temperaturen. Die Arbeiten können witterungsabhängig erst bei mindestens fünf Grad Außentemperatur und abgetrockneter Oberfläche stattfinden. Nach aktueller Wetterprognose sollen nun nach Ostern die Arbeiten beginnen. Zuerst werden die bisherigen Markierungen an der Ostseite des Rathauses entfernt und im Anschluss die zukünftige Fahrbahn, Parkbereiche und verkehrsfreien Flächen markiert. Zeitgleich werden die bisherigen Poller am Obermarkt umgesetzt und neue Poller im nordöstlichen Bereich des Marktes eingebaut. Während des Umbaus kann es punktuell zu Einschränkungen kom-

men. Neben der Verkehrsberuhigung der Nordost-Ecke wird der Verkehr künftig auf einer Fahrbahnbreite von fünf Metern an der westlichen Seite des unteren Brunnens vorbeigeführt. Damit entfallen an dieser Stelle ganzjährig elf Parkmöglichkeiten. Die verbleibenden acht Stellplätze sind uneingeschränkt nutzbar und nur nach Bedarf, zum Beispiel bei Eheschließungen, dem Standesamt vorbehalten. Zum Standesamt hin wird ein Bereich von sieben Metern freigehalten und räumlich durch Pflanzkübel abgegrenzt. Ebenso wird vor dem Canalettohaus der für Fußgänger vorgesehene Bereich deutlich vergrößert und optisch besser kenntlich gemacht. Alle gesperrten Bereiche werden mit Pollern und Blumenkübeln markiert. Die Regelung auf der West- und Südseite des Marktes bleibt von diesen Änderungen unberührt. (TGo)

## Sprechstunden der Friedensrichterin im April/Mai

**Am 4. April und 16. Mai ab 17:30 Uhr im Rathaus Pirna**

Die Friedensrichterin der Stadt Pirna, Silke Maresch, führt ihre nächsten Sprechstunden jeweils am Donnerstag, 4. April und 16. Mai 2013 durch. In der Zeit von 17:30

bis 18:00 Uhr wird sie Anträge im Rathaus (kleiner Ratssaal) entgegen nehmen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. (TGo)

## Bauarbeiten an der Gottleuba-Brücke am Walkmühlenweg

**Vollsperrung der Flussquerung bis voraussichtlich Ende April 2013**

Seit 2. April ist die Brücke über die Gottleuba am Walkmühlenweg wegen Sanierungsarbeiten voll gesperrt. Bei einer im Jahr 2012 durchgeführten Prüfung wurden Schäden durch eindringende Feuchtigkeit festgestellt. Diese sind auf einen altersbedingten Defekt in der Abdichtung zurückzuführen. Bis Ende April werden die Dichtung sowie die Fahrbahn des Brückenkörpers erneuert. Für die Dauer der Baumaßnahme ist der Übergang für Fußgänger und Fahrzeuge nicht nutzbar. Die Kindertagesstätte „Naseweis“ sowie das Geibelbad können fußläufig über die hölzerne Fußgängerbrücke am Freizeitbad erreicht werden. Der Parkplatz des Bades steht den Anliegern und Eltern der Kita-Kinder, für den Zeitraum der Unterhaltungsarbeiten kostenfrei zur Verfügung. Bereits im Dezember 2012 wurde bauvorbereitend eine Behelfsfahrbahn geschaffen, die für Rettungs- und Lieferfahrzeuge vorgesehen ist. Diese verläuft auf dem Gleisbett der ehemaligen Bahnstrecke und beginnt am Baustoffzentrum „Willkommen“ auf der Zehistaer Straße. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf ca. 40.000 Euro. Nach Abschluss der Arbeiten entspricht die Brücke allen Anforderungen an die Verkehrssicherheit und ist für die nächsten Jahrzehnte baulich instand gesetzt. (JNi)

## Durchfahrt Eisenbahnbrücke an der Pillnitzer Straße gesperrt

**Bahn saniert vom 8. bis 12. April Gleiskörper**

Die Deutsche Bahn saniert vom 8. bis 12. April die Eisenbahnbrücke an der Pillnitzer Straße. Aus diesem Grund ist der Bereich Kreuzung Liebthaler Straße/Albert-Barthel-Straße bis zur Einfahrt Berufsschulzentrum Pirna-Copitz in beiden Richtungen für den Verkehr gesperrt. Fußgänger können die Baustelle jederzeit passieren. (TGo)

## Bundestagswahl 2013: Informationen zum Widerspruchsrecht

### Stadt Pirna erteilt keine Gruppenauskünfte über wahlberechtigte Bürger

Die Stadtverwaltung erteilt für die Bundestagswahl am 22. September 2013 grundsätzlich keine Gruppenauskünfte über wahlberechtigte Bürger der Stadt Pirna und der Gemeinde Dohma. Seit den neunziger Jahren wird diese Ermessensentscheidung zum Schutz der Wahlberechtigten getroffen. Grundsätzlich dürfen nach den Bestimmungen des Sächsischen Meldgesetzes in der Fassung vom 04.07.2006 (Sächs.GVBl.S.388), § 33 Abs. 1 die Meldebehörden Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im

Zusammenhang mit Wahlen erteilen. Dabei können in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister über die im § 32 Abs. 1, Satz 1 bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, unter Kennzeichnung des Rufnamens, Doktorgrad und Anschriften) von Wahlberechtigten erteilt werden. Der Zweck dieser rechtlichen Bestimmung besteht darin, den Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen die Möglichkeit zu eröffnen, bestimmte Altersgruppen von Wahlberechtigten

gezielt anzusprechen und somit Wahlwerbung zu betreiben. Ungeachtet der Entscheidung der Stadtverwaltung hat darüber hinaus jeder wahlberechtigte Einwohner das Recht, lt. § 33 Abs. 4 Sächs. Meldegesetz, einer solchen Auskunft zu widersprechen.

Diese Widerspruchserklärung ist gebührenfrei und zeitlich unbegrenzt. Zur Wahrung des Rechts auf diesen Widerspruch hält das Bürgerbüro Pirna im Erdgeschoss des Rathauses entsprechende Formulare bereit. (TGo)

## Wer macht mit? Erste Pirnaer Seniorentage am 30.09. und 01.10.2013

### Stadt Pirna ruft interessierten Vereine, Gruppen und fachlich mit dem Thema vertraute Institutionen zur Mitgestaltung auf

Auf Anregung der Seniorenvertretung Pirna möchte die Stadt Pirna den jährlich am 1. Oktober begangenen Internationalen Tag der älteren Generation zum Anlass nehmen, erstmals eigene Seniorentage vor Ort in Pirna zu gestalten. Hier soll einerseits über viele interessante Themen und Angebote informiert werden, die für die Generation im fortgeschrittenen Alter interessant sein könnten.

Wenn die Kinder aus dem Haus sind oder das Arbeitsleben nicht mehr im Vordergrund des Tagesablaufes steht, sind einfach andere Lebensinhalte gegeben. Gemeinsam mit Unterstützung vieler Vereine und Institutionen sollen aber auch zahlreiche Veranstaltungen, Präsentationen und Diskussionsrunden einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten in Pirna geben, wie die freie Zeit sinnvoll und zur eigenen Freude genutzt werden kann und wie durch geistige und körperliche Aktivitäten ein völlig neues Lebensgefühl entstehen kann. Vielleicht wird dabei auch so manch brachliegendes Talent wieder oder neu entdeckt.

Eine eigens dafür gegründete Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus Vertretern Pirnaer Vereine, der Seniorenvertretung und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, befasst sich bereits seit Dezember 2012 mit der

Vorbereitung der Aktion. Damit die Tage so vielfältig und abwechslungsreich wie möglich verlaufen, ruft die Stadt Pirna nun weitere interessierten Vereine, Gruppen und fachlich mit dem Thema vertraute Institutionen zur Mitgestaltung dieser Tage auf.

Um eine geordnete Vorbereitung zu garantieren, wird dazu um schriftliche oder telefonische Interessenbekundung mit kurzer inhaltlicher Beschreibung des Beitrages bis Freitag 19. April 2013 gebeten. Diese richten Sie bitte an die zuständige Mitarbeiterin der Stadtverwaltung:

■ Stadt Pirna  
Fachdienst Jugend, Sport und Soziales  
Frau Heike Fenske  
Markt 1/2  
01796 Pirna

Gemeinsam mit der Koordinatorin des Projektes, Frau Roswitha Drebel, steht sie Ihnen für weitere Fragen zum Thema gern zur Verfügung.

Kontakt Frau Fenske:  
Telefon 03501 556381  
E-Mail: heike.fenske@pirna.de  
Kontakt Frau Drebel:  
Telefon 03501 444115



Fischkopfbrunnen (Foto: Stadtverwaltung)

## Anhaltender Winter verdrängt Frühblüher in den Rabatten

### Pirnaer Quellbrunnen können erst verspätet sprudeln

Auf die Frühjahrsbepflanzung im Pirna Stadtgebiet werden Einheimische und Touristen wohl noch eine Weile warten müssen. Der Fachdienst Grünflächen der Stadtverwaltung sehnt nach dem kalendrischen und meteorologischen nun endlich auch den realen Frühlingsbeginn herbei. Die Vorbereitungen für die Pflanzarbeiten sind bereits getroffen. Die bestellten Frühjahrsblüher hoffen von den Gärtnern in die Rabatten und Pflanzschalen gebracht zu werden. Dazu sind jedoch Temperaturen im Plus-Bereich und frostfreie Böden notwendig. Die Pirnaer Quellbrunnen können bei diesen Temperaturen auch erst verspätet sprudeln. Für den österlichen Kaffee liefert im Moment ausschließlich der Fischkopfbrunnen aus dem Schlossberghang quellfrisches Wasser. (TGo)

Kultur- und  
Tourismusgesellschaft  
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

## STADTBIBLIOTHEK PIRNA

### MordOst: 8. Ostdeutsche Krimitage

**Auftaktveranstaltung am 13. April  
in der Pirnaer Stadtbibliothek**

Nicht am Freitag den 13. aber am Sonnabend 13. April feiert die Pirnaer Stadtbibliothek gemeinsam mit allen Freunden und Fans der Spannungsliteratur ihr zehnjähriges Kriminacht-Jubiläum. Aus diesem Anlass findet die Auftaktveranstaltung der 8. Ostdeutschen Krimitage hier statt. Ab 18:00 Uhr beginnt das gruselige Spektakel für alle Kinder (ab zehn Jahren). Neben Lesungen an verschiedenen „Tatorten“ gilt es, den detektivischen Spürsinn unter Beweis zu stellen. Außerdem werden „Blut“-Bilder der teilnehmenden Kinder gezeichnet.

Dieses Event steht auch den Erwachsenen ab 20:00 Uhr zur Verfügung. Die Autoren Stephan Hähnel, Christine Sylvester, Claudia Puhlfürst, Ralf Alex Fichtner, Sylke Hörhold, Steffen Mohr, Andrea Karrasch haben sich für den Abend spannende Geschichten ausgedacht. Diese werden an unterschiedlichen Tat-Orten in der Bibliothek gelesen. Zum blutigen Finale trifft man sich dann 22:00 Uhr im Dachgeschoss zu einer gemeinsamen Lesung aller „Täter“.

Am Veranstaltungsabend gestaltet der Fanclub Dicke Nüsse e.V. ein thematisch passendes Buffet (Kosten sind nicht im Eintritt enthalten). Ebenso steht ein Buch-



verkauf zur Verfügung. Gern sind die Autoren bereit, ihre Bücher zu signieren. Wer Glück hat, kann mit der Nummer seiner Eintrittskarte einen Kriminalroman gewinnen. Die Verlosung findet für die Kinder gegen 19:45 Uhr und für die Erwachsenen gegen 21:45 Uhr statt.

Diese Kriminacht richtet sich vor allem an Familien mit größeren Kindern, die den ganzen Veranstaltungsabend mit ihrer Eintrittskarte nutzen können. Aber natürlich, sind Krimifans aller Altersgruppen herzlich eingeladen!

Tickets gibt es ab sofort in der Stadtbibliothek und im Touristservice Pirna. Nähere Infos unter [www.mord-ost.de](http://www.mord-ost.de)!

- Lange Kriminacht am 13. April (Auf-taktveranstaltung), Einlass ab 17:30 Uhr Beginn: 18:00 bis 20:00 Uhr für Kinder 20:00 bis ca. 22:30 Uhr für Erwachsene Stadtbibliothek Pirna

Autoren: Stephan Hähnel, Christine Sylvester, Claudia Puhlfürst, Ralf Alex Fichtner, Sylke Hörhold, Steffen Mohr, Andrea Karrasch

Eintritt: 7,00 € (Kinder), 10,00 € (Erwachsene)

### Tagesmutti- und -vatitreff

**Donnerstag 4. April um 9:00 Uhr**

Gemeinsam spielen, singen und basteln wir und lauschen einer kleinen Vorlesegeschichte. Dabei sollen das Zuhören geschult, die Sprachbildung und die motorischen Fähigkeiten der Kinder gefördert werden.

### Vorlesestunde für Bücherminis

**Mittwoch 24. April um 16:00 Uhr**

Unsere Vorlesepaten gestalten mit Kniebüchern, Bilderbuchkino und Vorlesegeschichten eine Lesestunde, die das Zuhören, aber auch das Fabulieren und Erzählen über die Geschichte schulen soll.

## RICHARDWAGNERSTÄTTEN



### Lebensbilder um Richard Wagner – „Wagners Dresdner Werke“

**Vortrag von Prof. Eckart Kröplin  
am 13. April um 16:00 Uhr**

Für die zweite gemeinsame Vortragsveranstaltung der Richard-Wagner-Stätten Graupa und des Gottfried-Semper-Clubs Dresden konnte der renommierte Dresdner Musikwissenschaftler Prof. Dr. Eckart Kröplin gewonnen werden. Er ist Musik- und Theaterwissenschaftler und lehrte lange Jahre in den Fächern Musikgeschichte und Operndramaturgie an der Leipziger Theaterhochschule. Später wirkte er als Chefdramaturg und Stellvertreter des Intendanten an der wieder eröffneten Semperoper in Dresden. Zu seinen vorrangigen Forschungsgegenständen zählen Richard Wagner und die romantische deutsche Oper. Seine jüngste Buchpublikation „Richard Wagner. Musik aus Licht. Synästhesien von der Romantik bis zur Moderne“ fand große Anerkennung. Im Konzertsaal des Jagdschlusses Graupa referiert Prof. Kröplin am 13. April um 16:00 Uhr zum



STADTBIBLIOTHEK PIRNA ♦ TOURISTSERVICE PIRNA ♦ FESTE FEIERN – PIRNATÜRLICH

Kultur- und  
Tourismusgesellschaft  
Pirna mbH

Thema „Wagners Dresdner Werke“. In Richard Wagners Dresdner Hofkapellmeisterzeit (1842 – 1849) entstanden bekanntermaßen „Rienzi“, „Der fliegende Holländer“, „Tannhäuser“ und „Lohengrin“, wobei außer dem Lohengrin auch alle in Dresden zur Uraufführung gelangten und die Kompositionsskizze zum Lohengrin 1846 hier in Graupa durch den Meister zu Papier gebracht wurde.

- Vortrag von Prof. Eckart Kröplin am Sonnabend, 13. April um 16:00 Uhr, Einlass ab 15:30 Uhr, Ende gegen 17:30 Uhr, Jagdschloss Graupa (Konzertsaal), Eintritt: 10,00 €, ermäßigt 8,- €

## Klavierabend mit Peter Rösel

**20. April um 19:00 Uhr im Konzertsaal des Jagdschlusses Graupa**

- Programm: Ludwig van Beethoven (1770 – 1827) Sonate op. 10,3, Sonate op. 13 „Pathetique“  
Johannes Brahms (1833-1897)  
Rhapsodien op. 79, Sonate op.1

Peter Rösel ist in Dresden als Sohn eines Dirigenten und einer Sängerin geboren und erhielt bereits im Alter von sechs Jahren ersten Klavierunterricht. Er studierte am Moskauer Tschaikowski-Konservatorium Klavier bei den Professoren Dmitri Baschkirow und Lew Oborin. Als erster Deutscher gewann er den Tschaikowski-Klavierwettbewerb in Moskau, einen der anspruchsvollsten Musikwettbewerbe der Welt. Nach einem weiteren Preis beim Klavierwettbewerb in Montreal begann seine internationale Pianistenkarriere, die

ihn bis heute in die Musikzentren sämtlicher Kontinente führt. Seine Auftritte in Salzburg, Edinburgh, Perth, Honkong u. a. wurden vom Publikum begeistert gefeiert. Er arbeitete mit berühmten Dirigenten und namhaften Orchestern zusammen, darunter mit dem Gewandhausorchester Leipzig über zweihundert Mal. Kurt Masur lud Peter Rösel mit dem 3. Klavierkonzert von S. Rachmaninow zum Jubiläum der New Yorker Philharmoniker ein.

2011 beendete Peter Rösel einen Zyklus mit der Aufführung der 32 Klaviersonaten Ludwig van Beethovens. Peter Rösel ist Ordentliches Mitglied der Sächsischen Akademie der Künste, Professor für Klavier an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden und Kunstpreisträger der Stadt Dresden 2009.



- Klavierabend am Sonnabend, 20. April um 19:00 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr | Ende gegen 21:30 Uhr, Jagdschloss Graupa, Konzertsaal, Kartenpreis: 25,00 €, ermäßigt 22,00 €

einen Veranstaltungskalender in gedruckter Form geben. Dieses Veranstaltungsprogramm gilt bis Ende des Jahres. Für Einheimische und Gäste gleichermaßen wird somit ein zentrales Produkt geschaffen, das einen Überblick über das kulturelle Leben der Stadt Pirna gibt. Der Veranstaltungskalender wird kostenfrei im Stadtgebiet erhältlich sein.

## Neue Angebote der Museumspädagogik

**Ab sofort unter [www.pirna.de / Stadtmuseum](http://www.pirna.de/Stadtmuseum) verfügbar**

Unsere neuen Museumspädagogik-Angebote im Stadtmuseum Pirna sind ab sofort verfügbar. Sie wurden thematisch eng an



die Stadtgeschichte Pirnas angelehnt und bieten für die meisten Unterrichtsfächer an Schulen eine ideale, weil lebendige, Vermittlung von Wissen. Unter [www.pirna.de/Stadtmuseum](http://www.pirna.de/Stadtmuseum) können diese für alle Altersstufen angesehen und ausgewählt werden.

## VERANSTALTUNGSBÜRO

## Veranstaltungskalender für die Stadt Pirna

**Kostenfreies Ganzjahresprogramm ab April erhältlich**

Ab April 2013 wird es für die Stadt Pirna

*Fotos Plakat, Mord Ost, Museumspädagogik: KTP*

*Foto Peter Rösel: Koichi Miura*



## Verkehrseinschränkungen Pirna-Copitz

### Sperrung der Fahrbahn im Bereich Lohmener Straße / Lugstraße seit 25. März

Bis Mitte Juli dieses Jahres erfolgt im Auftrag der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) die Errichtung eines 240 Meter langen Regenwasserkanals auf der Lohmener Straße, zwischen der Kreuzung Hauptstraße/Leglerstraße und der Einmündung Lugstraße. Gleichzeitig erfolgt die Umverlegung von 480 Metern Trinkwasserleitung und 240 Meter Erdgasleitung. Aufgrund der sehr umfangreichen Arbeiten ist mit folgenden Verkehrseinschränkungen im Baubereich zu rechnen:

- Seit 25. März zwischen Bauanfang und Karl-Büttner-Straße/Albert-Barthel-Straße Vollsperrung für den Durchgangsverkehr. Umfahrung über die Pillnitzer Straße, für LKW stadteinwärts über Basteistraße und R.-Renner-Straße. Dabei ist für die Anlieger die Zufahrt zu den unmittelbar angrenzenden Grundstücken gewährleistet.
- Im Bereich zwischen der Karl-Büttner-Straße / Albert-Barthel Straße und Lugstraße findet die Verkehrsregelung mit Hilfe einer dreiseitigen Ampelanlage im Kreuzungsbereich Lohmener Straße, Karl-Büttner-Straße und Albert-Barthel

Straße statt. Hier ist mit einer provisorischen Verkehrsführung über den Gehwehbereich und eingeschränkten Platzverhältnissen zu rechnen.

- Im gesamten Baubereich Lohmener Straße bis Lugstraße einschließlich der Anschlussbereiche der Karl-Büttner-Straße, A.-Barthel Straße und Lugstraße besteht für die Bauzeit Halteverbot.

Die Zufahrt zu den Grundstücken wird mit Einschränkungen entsprechend dem jeweiligen Baustand gewährleistet. Die Arbeiten dienen der Verbesserung der hydraulischen Situation im Ortsteil Pirna-Copitz und der Ausbindung von Fremdwasser/Regenwasser aus dem bestehenden Mischsystem.

Die SWP investiert rund 277 Tausend Euro in den Kanalbau auf der Lohmener Straße bis zur Lugstraße. Mit der Bauausführung hat SWP die Firma STRABAG AG beauftragt. Es wird um Verständnis für die entstehenden Einschränkungen gebeten. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der Stadtwerke Pirna GmbH unter der kostenlosen Servicenummer 0800 5891403 gern zur Verfügung. (Slr)

## Baustart für neue Sportschwimmhalle in Pirna am 2. April

### Errichtung nach modernsten energetischen Kriterien, Verbesserung der Barrierefreiheit und Erweiterung der Angebote

Am 2. April begannen die Stadtwerke Pirna (SWP) mit der Errichtung der neuen Sportschwimmhalle an der Seminarstraße. 44 Jahre intensiver Schwimmbetrieb haben an der alten Schwimmhalle ihre Spuren hinterlassen. Fassade, Technik und Inneneinrichtung sind verschlissen. Die neue Halle wird nach modernsten energetischen Kriterien errichtet. Wichtige Schwerpunkte sind auch die Verbesserung der Barrierefreiheit, eine Attraktivitätssteigerung und Angebotserweiterung. Die Eröffnung der modernen Anlage ist für Herbst 2014 vorgesehen. Die SWP investiert rund 5,25 Millionen Euro in den Neubau der Schwimmhalle. Die Errichtung der Sportschwimmhalle steht nicht unter Zeitdruck, da die alte Sportschwimmhalle bis Ende 2015 betrieben werden kann.

Im vergangenen Schuljahr führten neben den 21 Schulen der Stadt Pirna auch 16 Lehrstätten des Umlandes den Schwimmunterricht in der Pirnaer Sportstätte durch. Daneben veranstalteten insgesamt 26 Vereine, unter anderem die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft oder der Fortschritt Pirna e.V., ihr regelmäßiges Training im Bad. „Mit rund 41.000 Schulschwimmern und 27.000 Vereinssportlern jährlich gehört unsere Sportschwimmhalle zu den sehr gut ausgelasteten Einrichtungen der Stadt“, stellt Olaf Schwarze, Geschäftsführer der SWP, fest.

Erst nach der Fertigstellung der neuen Halle wird die alte Schwimmhalle abgerissen. So kann das Schwimmtraining ohne baubedingte Unterbrechung nahtlos fortgesetzt werden.

### Einschränkungen durch Parkplatzsperrung

Der Parkplatz vor der alten Sportschwimmhalle ist gesperrt. In diesem Bereich wird die neue Schwimmhalle errichtet. Es wird um Verständnis für die entstehenden Einschränkungen gebeten. (Slr)

## WGP-Verwaltertag war großer Erfolg

### Informationsveranstaltung für Kunden der WEG- und Fremdverwaltung

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) hat am 21. März erstmals eine Informationsveranstaltung für ihre Kunden in der WEG- und Fremdverwaltung durchgeführt. Rund 60 Geschäftspartner kamen zum WGP-Verwaltertag in das Tom-Pauls-Theater. Das Tagungsprogramm war vielfältig und abwechslungsreich. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Hausherrn Tom Pauls und ein Grußwort des Pirnaer Baubürgermeisters Christian Flörke, stellte WGP-Geschäftsführer Jürgen Scheible das Leistungsspektrum seines Unternehmens vor. Der ehemalige Regionsleiter der Brunata Wärmemesser GmbH & Co. KG, Dr. Heinz Hofmann, informierte über die Regelungen der Heizkosten- und Trinkwasserverordnung und gab Tipps, wie man durch richtiges Heizen und Lüften die Betriebskosten senken kann. Im An-

schluss referierte Pirnas Feuerwehrleiter Peter Kammel über vorbeugenden Brandschutz in Wohngebäuden und den Nutzen von Rauchwarnmeldern. Madlen Walther, Abteilungsleiterin des Bereiches Fremdverwaltung der WGP, informierte über Inhalt und Einführung des neuen SEPA-Verfahrens für den Geldverkehr und erklärte, was künftig bei Lastschriften zu beachten ist. Den Abschluss bildete ein Vortrag des WGP-Mitarbeiters Clemens Pöhland über den demografischen Wandel und die daraus resultierenden Anforderungen, die künftig an Wohnungen gestellt werden. Er erklärte, welche einfachen Hilfsmittel ein altersgerechtes Wohnen in der eigenen Wohnung ermöglichen können. Die Resonanz des ersten WGP-Verwaltertages war durchweg positiv, sodass die Veranstaltungsreihe fortgesetzt wird. (SSa)

## Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 65 „Gewerbegebiet an der Birkwitzer Straße“ der Stadt Pirna

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 65 „Gewerbegebiet an der Birkwitzer Straße“ mit integrierten Festsetzungen zur Grünordnung und der Begründung in der Fassung vom 11.02.2013 sowie die bereits vorliegenden wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen werden gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt.

Folgende wesentliche umweltbezogene Informationen und Stellungnahmen liegen bereits vor und werden ebenfalls ausgelegt:

- Umweltbericht gemäß § 2 Abs. 4 BauGB als Bestandteil der Begründung
- Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung gemäß § 1a BauGB (als Anlage 5 zur Begründung)
- Vorprüfungen für das FFH-Gebiet „Wesenitz unterhalb Buschmühle“ (4949-302) (als Anlage 4 zur Begründung)
- SPA-Vorprüfung für das Vogelschutzgebiet (SPA) »Elbtal zwischen Schöna und Mühlberg« (4545-452) (als Anlage 3 zur Begründung)
- Stellungnahme des Landratsamtes des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vom 03.12.2012 aus der Beteiligung zum Entwurf i. d. F. v. 24.09.2012
- Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 30.11.2012 aus der Beteiligung zum Entwurf i. d. F. v. 24.09.2012
- Stellungnahme der Landesarbeitsgemeinschaft der anerkannten Naturschutzverbände Sachsen vom 02.12.2012 aus der Beteiligung zum Entwurf i. d. F. v. 24.09.2012.

Die nachfolgende Planzeichnung verdeutlicht die Lage des Plangebietes für die Erweiterung des Gewerbebestandes an der Birkwitzer Straße.

Die Auslegung erfolgt **vom 11.04.2013 auf die Dauer eines Monats** im Verwaltungsgebäude der Stadt Pirna, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage zu folgenden Dienstzeiten:

Mo. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr  
 Di. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr  
 Mi. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr  
 Do. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Fr. 8:00 – 12:30 Uhr

Während der öffentlichen Auslegung wird jedermann die Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

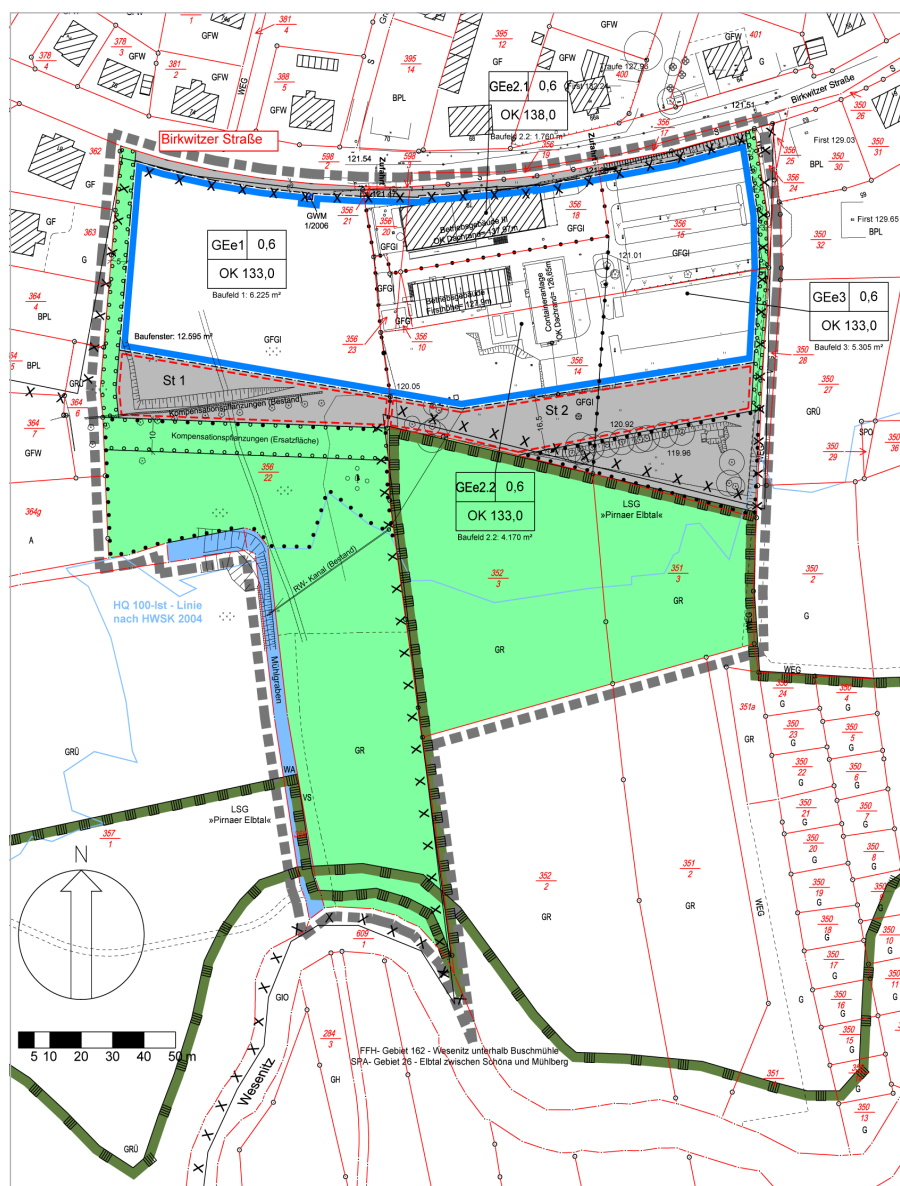
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Bei Aufstellung eines Bebauungsplanes ist ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der

Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Auch kann eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis nur zu den Stellungnahmen erfolgen, wo die Anschrift des Verfassers lesbar beigefügt ist. Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss im Stadtrat.

Steffen Möhrs, Fachgruppenleiter Stadtentwicklung



Bebauungsplan Nr. 65 Gewerbegebiet an der Birkwitzer Straße, Planzeichnung (Teil A) M 1:1000 (Planzeichnung: Stadtverwaltung)



## Bebauungsplan Nr. 56 „Erweiterung Heilpädagogische Schule Bonnewitz“ der Stadt Pirna, OT Graupa mit integrierter Grünordnung

### Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Pirna hat in seiner Sitzung am 18.12.2012 den Bebauungsplan Nr. 56 „Erweiterung Heilpädagogische Schule Bonnewitz“ der Stadt Pirna, OT Graupa als Satzung beschlossen. Der Beschluss erfolgte vorbehaltlich der Rechtskraft der Ausgliederung des Geltungsbereiches dieses Bebauungsplanes aus dem Landschaftsschutzgebiet (LSG) „Elbhänge Dresden – Pirna und Schönfelder Hochland“.

Mit Datum 31.01.2013 wurde die Verordnung der Landeshauptstadt Dresden zur Ausgliederung von Flurstücken der Gemarkung Bonnewitz aus dem Landschaftsschutzgebiet „Elbhänge Dresden-Pirna und Schönfelder Hochland“ unterzeichnet, am 13.03.2013 im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt verkündet und ist am 14.03.2013 in Kraft getreten. Damit entsprechen die Festsetzungen des Bebauungsplanes den höherrangigen Rechtsvorschriften des Naturschutzes.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in der Fassung vom 18.10.2012 in Kraft.

Der Bebauungsplan sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Absatz 4 BauGB können bei der Stadtverwaltung, Fachgruppe Stadtentwicklung, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage, 01796 Pirna während der Dienststunden eingesehen werden. Zusätzlich wird der Bebauungsplan im Geoportal unter <http://gis.pirna.de/portalserver/pirna.portal> zur Einsicht zur Verfügung gestellt.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des

Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Pirna, unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften der §§ 39 ff. BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisherige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen nach drei Jahren wird hingewiesen. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 SächsGemO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung

als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Bebauungsplan Nr. 56 „Erweiterung Heilpädagogische Schule Bonnewitz“ der Stadt Pirna, OT Graupa mit integrierter Grünordnung (Planzeichnung: Stadtverwaltung)

## Bekanntmachung der Beschlüsse der 39. Sitzung des Stadtrates Pirna am 12.03.2013

### Grundsatzbeschluss zur Weiterverfolgung des Projektes „Stadtstreicher“ innerhalb des Schaufensters Elektromobilität

Der Stadtrat beschließt das Projekt „Elektrisch betriebene Innenstadtbushlinie – Stadtstreicher“ innerhalb des Schaufensters „Bayern Sachsen – Elektromobilität verbindet“ weiterzuverfolgen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die dafür notwendigen Maßnahmen (Fördermittelbeantragung, Abschluss von Kooperationsvereinbarungen, Prüfung der Finanzierung) abzuarbeiten und dann, falls erforderlich, dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

Beschluss-Nr.: 13/0660-68.1

Pirna, 12.03.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Grundsatzbeschluss zur Ausschreibung des ehemaligen Kulturhauses „Tanne“; Flurstücke 496/2 und 496/3 der Gemarkung Pirna

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Grundstücke 496/2 und 496/3 der Gemarkung Pirna unter besonderer Beachtung des Hauptgebäudes (ehemaliges Kulturhaus Tanne auf dem Flurstück 496/2), das als Baudenkmal in der Denkmalliste geführt wird, und unter Beachtung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 16 „Felsenkellerbrauerei“ öffentlich auszuschreiben. Die Bieter haben ein Nutzungskonzept einzureichen. Die Nutzungskonzepte können sowohl kulturelle, gastronomische oder Beherbergungsnutzung als auch eine sonstige gewerbliche Nutzung, aber auch eine Nutzung zu Wohnzwecken vorsehen; in jedem Falle müssen die sich aus dem Bebauungsplan ergebenden Einschränkungen berücksichtigt werden.

2. Die Ausschreibungsergebnisse sind dem Stadtrat zur Entscheidung über die Auswahl des Bieters vorzustellen.

3. Sollte die Ausschreibung erfolglos bleiben, so wird die Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH mit der weiteren Verwertung der Grundstücke beauftragt.

Beschluss-Nr.: 13/0652-61.0

Pirna, 12.03.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Vergabe von freiwilligen Zuwendungen im Bereich Sport 2013 – 2015 – Grundbeträge zur Unterhaltung von Sportanlagen

Auf der Grundlage der Sportförderrichtlinie vom 12.12.06 werden die freiwilligen Zuwendungen im Bereich Sport – Grundbetrag zur Unterhaltung der Sportanlagen für die Jahre 2013 – 2015 wie folgt vergeben:

W.Tröger-Stadion	120.000,00 €
Sportanlage Sonnenstein	81.000,00 €
Stadion „Am Kohlberg“	31.300,00 €
Sportplatz Einsteinstr.	35.000,00 €
Sportplatz Alttrottwernsdorf	18.500,00 €
Sportplatz „Am Bad“	6.000,00 €
Sportplatz „Hultsch-Heim“	4.000,00 €
Sportplatz Birkwitz-Pr.	1.300,00 €
Kegelbahn Carolabad	5.000,00 €
Reitanlage	7.000,00 €
Segelflugplatz	4.000,00 €
Ruderbootshaus	17.500,00 €
Kanubootshaus	17.500,00 €
Tennisanlage	2.500,00 €
Tanzsaal	1.500,00 €
Schach/Jugendraum	500,00 €
Werkstatt Schiffsmodellsport	1.200,00 €

Beschluss-Nr.: 13/0638-40.2

Pirna, 12.03.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Aufhebung des Erbbaurechtes lastend am Grundstück Hohe Str. 1, Flste. 910 und 911/8 Gemarkung Pirna

Der Aufhebung des am Grundstück Hohe Str. 1, Flste. 910 und 911/8 Gemarkung Pirna zugunsten des Trägervereins Jugend-, Kultur- und Vereinshaus Hanno e.V. bestellten Erbbaurechtes wird mit Wirkung zum 01.07.2013 zugestimmt.

Die aufstehenden Baulichkeiten sind entschädigungslos an die Stadt Pirna zurück zu übertragen. Die im Grundbuch von Pirna, Erbbaugrundbuch Blatt 12366 in

Abt. III eingetragenen Belastungen sind mit Aufhebung des Erbbaurechtes zur Löschung zu bringen.

Beschluss-Nr.: 13/0642-20.5

Pirna, 12.03.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Einhaltung der Zweckbindung für das Objekt Hohe Str. 1, 01796 Pirna

1. Der Stadtrat bestätigt, dass auch nach Aufhebung des Erbbaurechtes lastend am Grundstück Hohe Straße 1, Flste. 910 und 911/8 Gemarkung Pirna (BVL-13/0642-20.5) auf Grund der erhaltenen Zuwendungen die geförderte Einrichtung bis zum Jahr 2026 einem Zweck innerhalb der Jugendhilfe dienen wird.

2. Die Verwaltung möge dem Stadtrat ihre Vorstellungen zur Nutzung des Gebäudes „HANNO“ vorlegen. Dazu gehören auch die Konzepte der Vereine, welche das Haus bisher nutzten und evtl. weiter nutzen wollen und die Klärung, wie und wo die Vereine künftig untergebracht werden und welche finanziellen Sicherheiten für deren Arbeit gewährt werden können.

Der Stadtrat wird über die künftige Nutzung beraten.

Beschluss-Nr.: 13/0650-40.0

Pirna, 12.03.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Betriebskostenzuschuss 2013 Musikschule Sächsische Schweiz e.V.

Die Musikschule Sächsische Schweiz e.V. erhält einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 55.000 €.

Beschluss-Nr.: 13/0646-40.0

Pirna, 12.03.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Wahl der Jury für die Verleihung des Kulturpreises 2013

In Anlehnung an die Grundsätze zur Verleihung des Kulturpreises der Stadt Pirna

werden folgende Mitglieder in die Jury gewählt:

- Oberbürgermeister der Stadt Pirna
- ein Vertreter des Canaletto Forum Pirna e. V.
- ein Vertreter der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna
- ein Vertreter der Kreishandwerkerschaft
- ein Vertreter der Ostsächsischen Sparkasse Dresden
- ein Vertreter der Sächsischen Sandsteinwerke GmbH
- zwei sachkundige Bürger
- Stadträtin Anger

Beschluss-Nr.: 13/0637-40.0

Pirna, 12.03.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

#### **Vergabe von Investitionszuschüssen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen 2013 (VwV Kita-Bau)**

Die Vergabe von Investitionszuschüssen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen 2013 (VwV Kita-Bau) wird wie folgt aufgeteilt: Siehe Anlage.

Beschluss-Nr.: 13/0648-40.0

Pirna, 12.03.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

#### **Verordnung der Stadt Pirna über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2013**

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf vom 14.02.2013 als Verordnung der Stadt Pirna über Ladenöffnungszeiten an Sonntagen im Jahr 2013. Dieser Vertragsentwurf, der als Niederschrift beigefügt ist, ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 13/0649-32.0

Pirna, 12.03.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

#### **Verordnung der Stadt Pirna über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2013 Vom 12.03.2013**

Aufgrund von § 8 Abs. 1 und 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (SächsGVBl. Nr. 14 vom 20.12.2010, S. 338 ff.) rechtsbereinigt mit Stand vom 01. März 2012 wird durch Beschluss des Stadtrates vom 12.03.2013 Folgendes verordnet:

##### **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Verordnung gilt für alle Verkaufsstellen der Stadt Pirna.

##### **§ 2 Verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2013 im gesamten Stadtgebiet**

Für das Jahr 2013 wird festgelegt, dass alle Verkaufsstellen der Stadt Pirna in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr an folgenden Sonntagen öffnen dürfen:

- 12.05.2013 (Frühjahrsmarkt)
- 13.10.2013 (Herbstmarkt)
- 01.12.2013 (Eröffnung Weihnachtsmarkt)
- 15.12.2013 (Weihnachtsmarkt)

##### **§ 3 Verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2013 in einzelnen Stadtteilen**

Zusätzlich zu den in § 2 genannten Sonntagen wird festgelegt, dass nachfolgend benannte Verkaufsstellen der Stadt Pirna 2013 in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr an folgenden Sonntagen öffnen dürfen:

1) alle Verkaufsstellen in der Innenstadt (zwischen B 172, Maxim-Gorki-Straße, Elbe, Niedere/Obere Burgstraße und Bergstraße) am 16.06.2013 (Pirnaer Stadtfest)

2) alle Verkaufsstellen im Gewerbegebiet an der Heidenauer Str., Hugo-Küttner-Str. am 10.11.2013 (Martinsfest)

##### **§ 4 Schlussbestimmungen**

(1) Die übrigen Bestimmungen des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes sowie die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes, des Mutterschutzgesetzes, des Arbeitszeitgesetzes und des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen bleiben unberührt.

(2) Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Pirna, 13.03.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

##### **Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:**

Nach § 4 Abs. 4 und 5 SächsGemO gelten Satzungen und andere ortsrechtliche Vorschriften, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Pirna, 13.03.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Zuwendungsempfänger	Zuwendungszweck	Gemeindeanteilzuschuss
Kindertagespflegestellen	Erstausrüstung	225,00 €
Kita Birkwitz (AWO)	Ausstattung	36.600 €
Kita Schlängelbachweg (AWO)	Ausstattung	5.000 €
		<b>41.825 €</b>

Anlage zu Beschluss-Nr.: 13/0648-40.0







## **Bebauungsplan Nr. 65 „Gewerbegebiet an der Birkwitzer Straße“**

### **1. Abwägungsbeschluss zur Beteiligung zum Planentwurf i.d.F.v. 24.09.2012**

### **2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Planentwurf i.d.F.v. 11.02.2013**

1. Der Umgang mit den Anregungen und Hinweisen aus den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden und der Öffentlichkeit zum Planentwurf i.d.F.v. 24.09.2012 wird in Form des Abwägungsprotokolls vom 11.02.2013 beschlossen.

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 65 „Gewerbegebiet an der Birkwitzer Straße“ der Stadt Pirna mit integrierten Festsetzungen zur Grünordnung und der Begründung in der Fassung 11.02.2013 wird gebilligt. Bestandteil der Begründung sind dabei der Umweltbericht gemäß § 2 Absatz 4 BauGB, die Eingriffs- Ausgleichs-Bilanz gemäß § 1a BauGB sowie Vorprüfungen für das FFH- Gebiet »Wesenitz unterhalb Buschmühle« (4949-302) und für das Vogelschutzgebiet (SPA) »Elbtal zwischen Schöna und Mühlberg« (4545-452). Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 65 „Gewerbegebiet an der Birkwitzer Straße“ der Stadt Pirna mit integrierten Festsetzungen zur Grünordnung in der Fassung vom 11.02.2013 einschließlich Begründung mit Umweltbericht, Eingriffs-Ausgleichs-Bilanz sowie Vorprüfungen für das FFH- Gebiet »Wesenitz unterhalb Buschmühle« (4949-302) und für das Vogelschutzgebiet (SPA) »Elbtal zwischen Schöna und Mühlberg« (4545-452) wird zwecks Beteiligung der Öffentlichkeit entsprechend § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Von den durch die Planung berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sind Stellungnahmen gemäß § 4 Absatz 2 BauGB einzuholen. Die Planung ist mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Absatz 1 BauGB abzustimmen.

Beschluss-Nr.: 13/0657-61.1

Pirna, 12.03.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### **Bestätigung der Beantragung von Fördermitteln zum Abbruch der Indust-**

### **riebrache in der Kleingartenanlage an der Siegfried-Rädel-Straße**

Vorbehaltlich der Verlängerung des Förderprogrammes wird die Beantragung von Fördermitteln nach der Verwaltungsvorschrift Brachflächenrevitalisierung des Freistaates Sachsen für die Industriebrache Siegfried-Rädel-Straße/Kleingartenanlage beschlossen.

Beschluss-Nr.: 13/0658-61.1

Pirna, 12.03.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### **Zahlung eines Verlustausgleichs an die Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH (SBP)**

Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, eine Vereinbarung über die Zahlung eines Verlustausgleiches in Höhe der im Haushaltsplan 2013/2014 veranschlagten Mittel (jeweils 1.004.847 EUR) an die Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH (SBP) zur Absicherung der Geschäftstätigkeit der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (KTP) abzuschließen.

Beschluss-Nr.: 13/0651-20.1

Pirna, 12.03.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### **Finanzhaushalt 2013/2014**

### **hier: Aufhebung des Haushaltsvermerkes im Haushaltsjahr 2013 – Baumaßnahme „Zehistaer Straße Kreisverkehr – West“ in Höhe von 549.903,28 EUR für die Maßnahme**

#### **1. „Zehistaer Straße Kreisverkehr – West“**

#### **2. Hochwassermaßnahme „Straße Struppengrund“**

1. Im Haushaltsjahr 2013 wird der Haushaltsvermerk „Sperrung“ bei der Baumaßnahme „Zehistaer Straße Kreisverkehr – West“ in Höhe von 549.903,28 EUR aufgehoben.

2. Davon werden

■ für die Ausschreibung der Bauleistung „Zehistaer Kreisverkehr – West“ 528.100,00 EUR und

■ für die Budgetveränderung Hochwassermaßnahme „Straße Struppengrund“

21.803,28 EUR

zur Verfügung gestellt.

Beschluss-Nr.: 13/0663-20.1

Pirna, 12.03.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### **Überarbeitung der Prioritätenliste für den Bereich Schulen und Kindertagesstätten – Verwendung der gesperrten Eigenmittel aus dem Projekt „Postaer Hafen“**

Der Stadtrat bestätigt die Anpassung der langfristigen Investitionsplanung (BVL-12/0507-20.1) und stimmt der Änderung der Planansätze des Finanzhaushaltes für das Haushaltsjahr 2013 gemäß der Anlage zu.

Beschluss-Nr.: 13/0665-40.0

Pirna, 12.03.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### **Kita „Regenbogen“ (Fraktion DIE LINKE, Stadtrat 20.11.2012)**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Baumaßnahme Kita „Regenbogen“ erforderliche Planungsphase 3 im Jahr 2013 in Auftrag zu geben und den zuständigen Gremien zur Bestätigung vorzulegen.

2. Der Investitionsplan ist entsprechend anzupassen. Der Planansatz im Produkt 36521 – Verwaltung Kindertagesstätten – wird im Finanzhaushalt für das Jahr 2013 aufwandsseitig um 62.000,- € erhöht. Die Deckung erfolgt aus dem gesperrten Planansatz Postaer Hafen.

Beschluss-Nr.: ANT-12/0139-40.0

Pirna, 12.03.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### **Prüfung der Fernwärmepreise der Stadtwerke Pirna (Fraktion DIE LINKE, Stadtrat, 18.12.2012)**

Der nachfolgende Beschlussvorschlag wurde vom Stadtrat abgelehnt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat die Kalkulationen der Stadtwerke Pirna für die Preisermittlung der Fernwärme vorzulegen.

Produkt	Aufgabenbereich/ Maßnahme	Auszahlung		Verwendung Mittel Posteaer Hafen	Einzahlung		Bemerkungen
		2013 BVL-12/0507-20.1	2013/neu Antrag 12/0146-40.0		2013 BVL-12/0507-20.1	2013/neu Antrag 12/0146-40.0	
21511	Brandschutz Pestalozzi Mittel- schule	- €	416.670,00 €	150.000,00 €	- €	266.670,00 €	Förderung über SOP
36521	Kita Zwergenhaus Birkwitz	200.000,00 €	238.000,00 €	38.000,00 €	- €	- €	Deckung Mehrkosten
36521	Kita „Regenbo- gen“ Graupa	- €	62.000,00 €	62.000,00 €	- €	- €	Erstellung Lph. III um planerisch Vorlaug zum Fördermittelantrag Kita-Invest zu erreichen
	Gesamt			250.000,00 €			

Anlage zu Beschluss-Nr.: 13/0665-40.0

Beschluss-Nr.: ANT-13/0147-01.0

Pirna, 12.03.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

#### **Geoportal (Fraktion DIE LINKE, Stadt- rat 29.01.2013)**

Der nachfolgende Beschlussvorschlag wur-  
de vom Stadtrat abgelehnt:

1. Die Eigentümer der im Geoportal dar-  
gestellten Baulücken sind in geeigneter  
Form über Anliegen, Inhalt und der Mög-  
lichkeit des Widerrufs persönlich zu infor-  
mieren.
2. Alle negativen Bemerkungen zur der-  
zeitigen Nutzung der dargestellten Baulü-  
cken sind zu entfernen.
3. Die Zustimmung über die Veröffentli-  
chung eines Fotos ist einzuholen.

Beschluss-Nr.: ANT-13/0150-61.0

Pirna, 12.03.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

#### **Bebauung Vogelwiese (Fraktion PB, Stadtrat 29.01.2013)**

Der nachfolgende Beschlussvorschlag wur-  
de vom Stadtrat abgelehnt:

Zur Zukunft der Vogelwiese und zur Vo-  
gelwiesenbebauung sollten die Bürger im  
Rahmen eines geeigneten öffentlichen  
Verfahrens Gelegenheit zur Stellungnah-  
me erhalten. Bis dahin sollte von einer  
Änderung des Flächennutzungsplanes Ab-  
stand genommen werden.

Beschluss-Nr.: ANT-13/0151-61.0

Pirna, 12.03.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

#### **Namensgebung der Dreifeldsporthalle für das Friedrich-Schiller-Gymnasium Pirna an der Seminarstraße (Fraktion DIE LINKE, Stadtrat 29.01.2013)**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,  
die Namensgebung der zurzeit im Bau  
befindlichen Dreifeldsporthalle auf der  
Seminarstraße mit dem Namen „Rainer-  
Fetscher-Halle“ – nach dem Votum der  
Schulkonferenz – vorzubereiten.

Beschluss-Nr.: ANT-13/0152-40.

Pirna, 12.03.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

## **Bekanntmachung der Beschlüsse der 46. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 21.03.2013**

#### **Umgestaltung Spielplatz Elbpromena- de**

1. Die Aufwertung des Spielplatzes Elb-  
promenade auf Grundlage der Ausführ-  
ungsplanung des Ingenieurbüros für  
Landschaftsarchitektur Scheerer wird be-  
schlossen.

2. Die Stadtverwaltung soll die angebote-  
ne finanzielle Unterstützung durch die drei  
karitativen Clubs bei der abschnittswisen  
Realisierung berücksichtigen.

Beschluss-Nr.: 13/0673-61.1

Pirna, 21.03.2013

Flörke, Bürgermeister

#### **Erneuerung Stützmauer Niederposta**

Die Erneuerung der Stützmauer Nieder-  
posta wird entsprechend der Entwurfspla-  
nung vom 01.02.2013 beschlossen.

Mit der Weiterführung der Planung wird  
das Ingenieurbüro für Bauplanung und  
Baustatik, Dipl.-Ing. Albrecht Böhner be-  
auftragt.

Beschluss-Nr.: 13/0667-60.3

Pirna, 21.03.2013

Flörke, Bürgermeister

#### **Vergabe der Zuschläge hinsichtlich der Baumaßnahme „Neubau 3-Feld- Sporthalle am Friedrich-Schiller-Gym- nasium, Seminarstraße“; Los 25: Elek- trotechnische Anlagen sowie Los 28: Lüftung**

Die Vergabe der Zuschläge hinsichtlich der  
Baumaßnahme „Neubau 3-Feld-Sporthalle  
am Friedrich-Schiller-Gymnasium, Semi-  
narstraße; Los 25: Elektrotechnische Anla-



gen sowie Los 28: Lüftung“ an die

**Los 25: Elektro-Ramm Licht-, Kraft- und Steuerungsanlagen GmbH, 09557 Flöha**

**Los 28: Sani-Heiz-Gas Gebäudetechnik GmbH, 01833 Stolpen**

wird beschlossen.

Beschluss-Nr.: 13/0666-68.2

Pirna, 21.03.2013

Flörke, Bürgermeister

**Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Baumaßnahme „Beseitigung Hochwasserschaden 2010 – Instandsetzung Murenabgang Obervogelgesang“**

Die Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Baumaßnahme „Beseitigung Hochwasserschaden 2010 – Instandsetzung Murenabgang Obervogelgesang“ an die **Strabag AG aus 01796 Pirna** wird beschlossen. Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 9 Sächsische Durchführungsverordnung (Informationspflicht).

Beschluss-Nr.: 13/0668-68.2

Pirna, 21.03.2013

Flörke, Bürgermeister

**Vergabe des Zuschlages hinsichtlich des Kaufes eines Multicars für den Bauhof**

Die Vergabe des Zuschlages bezüglich der „Beschaffung eines Multicars für den Bauhof“ auf das Angebot der **Fa. Dietmar Franke aus 01809 Dohna** wird beschlossen.

Beschluss-Nr.: 13/0669-68.2

Pirna, 21.03.2013

Flörke, Bürgermeister

**Grohmannstraße 10/11, Flurstücke 850/5 und 850/6 der Gemarkung Pirna; Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Sanierung und Umnutzung des historischen Bahnhofes zu einem Festsaal im Westflügel, Biergarten, Sanitäreinrichtungen und Küche im Mittelteil sowie Verkaufsstätte im Ostflügel**

Entsprechend § 9 Absatz 2 Nr. 4c der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das

Einvernehmen der Gemeinde für die Sanierung und Umnutzung des historischen Bahnhofes erteilt.

Beschluss-Nr.: 13/0672-61.2

Pirna, 21.03.2013

Flörke, Bürgermeister



## Stadtratsinfo



[www.stadtrat.pirna.de](http://www.stadtrat.pirna.de)

## 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Pirna-Dohma

### Bekanntmachung der Genehmigungsverfügung gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB)

Durch das Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als höhere Verwaltungsbehörde ist mit Bescheiden vom 09.11.2012 und vom 18.03.2013 die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes genehmigt worden.

Mit dem ersten Bescheid vom 09.11.2012 wurde der Änderungsbereich „R19-Bonnewitz, Erweiterung der Heilpädagogischen Schule“ von der Genehmigung ausgenommen. Für diesen räumlichen und sachlichen Teil wurde die Genehmigung mit dem zweiten Bescheid vom 18.03.2013 nachgeholt. Dies wurde möglich, da zwischenzeitlich der Erweiterungsbereich der Heilpädagogischen Schule in Bonnewitz aus dem Landschaftsschutzgebiet „Elbhänge Dresden – Pirna und Schönfelder Hochland“ ausgegliedert wurde.

Mit der Genehmigung wurde darüber hi-

naus die Rücknahme der Änderung „R7-Bonnewitz, Korrektur der Bauflächenabgrenzung“ zur Auflage gemacht. Die Verwaltungsgemeinschaft konnte der Auflage inhaltlich folgen und trat dieser Maßgabe bei. Die Planzeichnung und die textlichen Ausführungen wurden angepasst. Zum geänderten Genehmigungsexemplar vom 10.12.2012 wurde am 29.01.2013 (Stadtrat) und am 21.01.2013 (Gemeinschaftsausschuss) der erneute Feststellungsbeschluss gefasst.

Das Landratsamt brachte daraufhin am 18.02.2013 und am 26.03.2013 die Genehmigungsvermerke an.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung des geänderten Genehmigungsexemplars vom 10.12.2012 am 03.04.2013 (Tag der Bekanntmachung) in Kraft. Der Flächennutzungsplan sowie

die zusammenfassende Erklärung nach § 6 Absatz 5 BauGB können bei der Stadtverwaltung, Fachgruppe Stadtentwicklung, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage, 01796 Pirna während der Dienststunden eingesehen werden. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden

a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

b) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Pirna, unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Dohma

In der 44. Sitzung des Gemeinderates am 28.02.2013 wurde folgender Beschluss gefasst:

**Zeitvertragsarbeiten im Bereich der Straßen, Wege und Plätze in Trägerschaft der Gemeinde Dohma mit den Ortsteilen Dohma, Cotta und Goes**

Beschluss-Nr.: D 13/0120

Die Firma Wege- und Landschaftsbau Rainer Gebauer, 01796 Dohma erhält den Zuschlag für die Zeitvertragsarbeiten im Bereich der Straßen, Wege und Plätze in Trägerschaft der Gemeinde Dohma für den Zeitraum 01.02.2013 bis 31.12.2014.

Dohma, 28.02.2013  
Meyer, Bürgermeister



Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 4. April um 19:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Dohma, Zum Heideberg 18, Versammlungsraum 1. Etage, statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen in Dohma, Cotta und Goes an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde oder unter [www.dohma.de](http://www.dohma.de)

## Einladung zur Vollversammlung

**Jagdgenossenschaft Dohma / Goes lädt am 17. April alle Eigentümer ein**

Zur Vollversammlung am 17. April 2013 um 18:30 Uhr, im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Dohma werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Jagdbezirk Dohma/Goes gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht Jagdvorstand Jagdjahr 2012/13
3. Kassenprüfbericht Jagdjahr 2012/13
4. Vorschläge der Jagdgenossen für die Arbeit des Vorstandes
5. Haushaltsplan Jagdjahr 2013/14
6. Verschiedenes

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse gemäß § 8 Abs. 3 der Satzung der Jagdgenossenschaft Dohma mittels schriftlicher Vollmacht vertreten lassen. Zur Erstellung eines Jagdkatasters werden alle Verpächter von Jagdflächen gebeten die Gesamthektarzahl der verpachteten Flächen dem Jagdvorstand mitzuteilen. Jeder Jagdgenosse kann die Auszahlung der aufgelaufenen Jagdpacht unter Vorlage des aktuellen Grundbuchauszuges beim Vorstand der Jagdgenossenschaft beantragen. Die Jagdpacht für ein Jagdjahr ergibt sich aus: Amtlich beglaubigte verpachtete jagdbare Fläche × 0,80 € Jagdpacht pro ha.

Schneider, Jagdvorsteher

## Einladung zur Vollversammlung

**Jagdgenossenschaft Graupa lädt am 4. April alle Eigentümer ein**

Alle Grundstückseigentümer von nicht eingefriedeten land- und forstwirtschaftlichen Flächen im Territorium der Stadt Pirna, Gemarkung Graupa, Bonnewitz, Liebenthal, Hinterjessen, Zatzschke und Wesenitzbereich Copitz sind recht herzlich zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Graupa am 4. April 2013 um 18:00 Uhr in die Jagdhütte Graupa eingeladen.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht Vorsitzende
2. Rechenschaftsbericht Schatzmeister
3. Bericht Revisionskommission
4. Entlassung Vorstand, Schatzmeister und Revisionskommission
5. Vorstandswahl
6. Anfragen und Diskussion
7. Schlusswort

Dieter Friedrich, Jagdvorsteher

## Friedhofsordnung für die Friedhöfe der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

vom 23. Februar 2013

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal erlässt aufgrund von § 13 Absatz 2, Buchstabe i) der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A 33) in der ab 1. Januar 2008 geltenden Fassung folgende Friedhofsordnung:

### Inhaltsübersicht

- I. Allgemeines
- § 1 Leitung und Verwaltung des Friedhofes
- § 3 Schließung und Entwidmung

- § 5 Verhalten auf dem Friedhof
- II. Bestattungen und Feiern
- A. Bestattungen und Benutzungsbestimmungen für Feier- und Leichenhallen
- § 8 Bestattungen
- § 9 Anmeldung der Bestattung
- § 10 Feierhalle/Kirchen
- B. Bestattungsbestimmungen
- § 13 Ruhefristen
- § 15 Ausheben von Gräbern
- § 16 Belegung, Wiederbelegung, Graböffnung
- § 18 Särge, Urnen und Trauergebilde
- III. Grabstätten

- A. Allgemeine Grabstättenbestimmungen
- § 19 Vergabebestimmungen
- § 20a Vernachlässigung der Grabstätte
- § 21 Grabpflegevereinbarungen
- § 22 Grabmale
- § 24 Instandhaltung der Grabmale und baulicher Anlagen
- § 25 Schutz wertvoller Grabmale und Grabstätten
- B. Reihengrabstätten
- § 27 Rechtsverhältnisse an Reihengrabstätten
- C. Wahlgrabstätten
- § 28 Rechtsverhältnisse an Wahlgrab-

- stätten
- § 29 Übergang von Rechten an Wahlgrabstätten
- § 30 Alte Rechte
- D. Grabmal- und Grabstättengestaltung, zusätzliche Vorschriften in Graupa
- § 31 Wahlmöglichkeiten
- §§ 32 – 34 frei
- § 35 Grabmalgrößenfestlegung
- § 36 Material, Form und Bearbeitung
- § 37 Schrift, Inschrift und Symbol
- § 38 Stellung des Grabmals auf der Grabstätte
- § 39 Grabstättengestaltung
- IV. Schlussbestimmungen
- § 40 Zuwiderhandlungen
- § 41 Haftung
- § 42 Öffentliche Bekanntmachung
- § 43 In-Kraft-Treten

Der kirchliche Friedhof ist der Ort, an dem Verstorbene würdig bestattet werden. Er ist für alle, die ihn betreten, ein Ort der Besinnung und des persönlichen Gedenkens an die Toten und an die Begrenztheit des eigenen Lebens. An seiner Gestaltung wird auch sichtbar, wie der Verstorbene in Liebe gedacht wird und bei ihrem Gedächtnis der christliche Glaube mit der gemeinsamen christlichen Auferstehungshoffnung lebendig ist. Alle Arbeit auf dem Friedhof erhält so ihren Sinn und ihre Ausrichtung als ein Dienst an den Gemeindegliedern wie auch an Menschen, die nicht der Landeskirche angehören. Die Gestaltung und Pflege des Friedhofs erfordern besondere Sorgfalt, damit die persönliche Würde der Toten wie der Lebenden gewahrt wird und die Bestattungskultur in der Gesellschaft erhalten bleibt.

## I. Allgemeines

### § 1 Leitung und Verwaltung des Friedhofes

- (3) Die Verwaltung des Friedhofs richtet sich nach dieser Friedhofsordnung, den sonstigen kirchlichen Bestimmungen und den staatlichen Vorschriften.
- (5) Im Zusammenhang mit einer Bestattung, der Verleihung, Verlängerung oder Übertragung des Nutzungsrechts an einer Grabstätte, einer Genehmigung zur Errichtung eines Grabmals oder sonstiger baulicher Anlagen, einer Zulassung von Gewerbetreibenden sowie mit der Erhebung von

Gebühren und Entgelten werden die dafür erforderlichen personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und genutzt.

### § 3 Schließung und Entwidmung

- (5) Der „Neuer Friedhof Liebethal“ ist im Sinne der vorstehenden Bestimmungen geschlossen.

### § 5 Verhalten auf dem Friedhof

- (5) Auf dem Friedhof ist es nicht gestattet:
- j) Unkrautvernichtungsmittel, chemische Schädlingsbekämpfungsmittel und Reinigungsmittel anzuwenden.

## II. Bestattungen und Feiern

### A. Bestattungen und Benutzerbestimmungen für Feier- und Leichenhallen

#### § 8 Bestattungen

- (5) Urnenbestattungen finden an den Werktagen Montag und Freitag in der Zeit von 10:00 bis 15:00 Uhr statt. Sargbestattungen finden Montag bis Sonnabend in der Zeit von 10:00 bis 15:00 Uhr statt.

#### § 9 Anmeldung der Bestattung

- (1) Die Bestattung ist bei dem Friedhofsträger unter Vorlage der Bescheinigung des Standesamtes für die Beurkundung des Todesfalles oder eines Beerdigungserlaubnisscheines der Ordnungsbehörde anzumelden. Soll die Bestattung in einer vorzeitig erworbenen Grabstätte erfolgen, ist das Nutzungsrecht nachzuweisen. Bei Aschenbestattungen ist zusätzlich die Einäscherungsbescheinigung vorzulegen.
- (2) Für die Anmeldung sind die Vordrucke der Friedhofsverwaltung zu verwenden. Dabei ist die Anmeldung der Bestattung durch die antragstellende Person zu unterzeichnen. Ist die antragstellende Person nicht nutzungsberechtigt an der Grabstätte, so hat auch der Nutzungsberechtigte durch seine Unterschrift sein Einverständnis zu erklären. Ist der Nutzungsberechtigte einer vorhandenen Wahlgrabstätte verstorben, so hat der neue Nutzungsberechtigte durch Unterschrift die Übernahme des Nutzungsrechts in der Anmeldung schriftlich zu beantragen.
- (3) Wird eine Bestattung nicht rechtzeitig mit den erforderlichen Unterlagen angemeldet, so ist der Friedhofsträger berechtigt, den Bestattungstermin bis zur Vorlage der erforderlichen Angaben und Unterlagen auszusetzen. Werden die erforderlichen

Unterschriften nicht geleistet, können Bestattungen nicht verlangt werden.

### § 10 Feierhalle / Kirchen

- (1) Die Feierhalle und die Kirchen dienen bei der kirchlichen Bestattung als Stätte der christlichen Verkündigung.
- (2) Bei der Benutzung der Feierhalle für Verstorbene, die keiner christlichen Kirche angehörten, ist der Charakter dieser kirchlichen Verkündigungsstätte zu respektieren. Christliche Symbole dürfen nicht verdeckt, verändert oder entfernt werden.
- (3) Während der Trauerfeier bleibt der Sarg geschlossen. Das Aufstellen des Sarges in der Feierhalle oder den Kirchen kann untersagt werden, wenn der Verstorbene an einer meldepflichtigen Krankheit gelitten hat oder sonstige gesundheitliche Bedenken dagegen stehen.
- (4) Die Grunddekoration der Feierhalle sowie der Kirchen besorgt der Friedhofsträger. Zusätzliche Dekorationen sind mit dem Friedhofsträger abzustimmen.

### B. Bestattungsbestimmungen

#### § 13 Ruhefristen

Die Ruhefrist für Leichen und Aschen beträgt zwanzig Jahre. Bei Fehlgeburten, bei Kindern, die totgeboren oder vor der Vollendung des zweiten Lebensjahres gestorben sind, beträgt sie zehn Jahre.

#### § 15 Ausheben der Gräber

- (4) Der Nutzungsberechtigte hat, entsprechend der Notwendigkeit, Grabzubehör Grabmale, Einfassungen und Fundamente vor einer Bestattung entfernen zu lassen.

#### § 16 Belegung, Wiederbelegung, Graböffnung

- (5) Die Öffnung einer Grabstätte ist – abgesehen von der richterlichen Leichenschau – nur mit Genehmigung des Friedhofsträgers und des zuständigen Gesundheitsamtes zulässig. § 17 Abs. 4 gilt entsprechend.

#### § 18 Särge, Urnen und Trauergebilde

- (1) Särge sollen nicht länger als 2,10 m, die Kopfenden einschließlich der Sargfüße nicht höher als 0,80 m und nicht breiter als 0,70 m sein. Sind in Ausnahmefällen größere Särge erforderlich, ist die Genehmigung des Friedhofsträgers bei der An-



meldung der Bestattung einzuholen.

(2) Särge, Urnen und Überurnen müssen so beschaffen sein, dass die chemische, physikalische oder biologische Beschaffenheit des Bodens und des Grundwassers nicht nachteilig verändert wird und bei Särgen die Verwesung der Leichen innerhalb der Ruhezeit ermöglicht wird.

(3) Die Särge müssen festgefügt und so abgedichtet sein, dass jedes Durchsickern von Leichenflüssigkeit vor ihrer Bestattung ausgeschlossen ist. Särge, Sargausstattungen und -beigaben, Sargabdichtungen, Urnen und Überurnen sowie Totenbekleidung müssen zur Vermeidung von Boden- und Umweltbelastungen aus Werkstoffen hergestellt sein, die im Zeitraum der festgelegten Ruhezeit leicht verrotten. Sie dürfen keine PVC-, PE-, PCP-, formaldehydabspaltenden, nitrozellulosehaltigen oder sonstigen umweltgefährdenden Lacke oder Zusätze enthalten. Die Kleidung der Leiche soll nur aus Papierstoff und Naturtextilien bestehen.

(4) Trauergebilde und Kränze müssen aus natürlichem, biologisch abbaubarem Material hergestellt sein. Gebilde und Kränze mit Kunststoffen sind nach der Trauerfeier durch die anliefernden Gewerbetreibenden wieder abzuholen. Kunststoffe sind auch als Verpackungsmaterial nicht zulässig.

### III. Grabstätten

#### A. Allgemeine Bestimmungen

##### § 19 Vergabebestimmungen

(1) Nutzungsrechte an Grabstätten werden unter den in dieser Ordnung aufgestellten Bedingungen vergeben. An ihnen bestehen nur zeitlich begrenzte Rechte gemäß dieser Ordnung. Die Grabstätten bleiben Eigentum des Friedhofsträgers.

(2) Bei Neuvergabe von Nutzungsrechten muss der künftige Nutzungsberechtigte das Nutzungsrecht beim Friedhofsträger beantragen.

(3) Auf den Friedhöfen werden Nutzungsrechte vergeben an:

- a) Reihengrabstätten für Leichen- und Aschenbestattung mit allgemeinen Gestaltungsvorschriften,
- b) Reihengrabstätten für Leichen- und Aschenbestattung mit zusätzlichen Gestaltungsvorschriften,
- c) Wahlgrabstätten für Leichen- und Aschenbestattung mit allgemeinen Gestal-

tungsvorschriften,

d) Wahlgrabstätten für Leichen- und Aschenbestattung mit zusätzlichen Gestaltungsvorschriften in Graupa.

(4) Die Vergabe von Nutzungsrechten wird abhängig gemacht von der schriftlichen Anerkennung dieser Ordnung, bei Grabstätten mit zusätzlichen Gestaltungsvorschriften insbesondere der dafür erlassenen Bestimmungen (§§ 35-39).

(5) Aus dem Nutzungsrecht ergibt sich die Verpflichtung zur gärtnerischen Anlage und Pflege der Grabstätte.

(6) Der Nutzungsberechtigte ist verpflichtet, dem Friedhofsträger Veränderungen seiner Wohnanschrift unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Für Schäden oder sonstige Nachteile, die aus der Unterlassung einer solchen Mitteilung entstehen, ist der Friedhofsträger nicht ersatzpflichtig.

(7) Der Nutzungsberechtigte hat mit Ablauf der Nutzungszeit dem Friedhofsträger die Grabstätte in abgeräumtem Zustand zu übergeben. Wird die Grabstätte nicht binnen drei Monaten nach Ablauf der Nutzungszeit abgeräumt übergeben, so werden die Arbeiten vom Friedhofsträger auf Kosten der bisher nutzungsberechtigten Person durchgeführt. Eine Aufbewahrungspflicht für abgeräumte Pflanzen und bauliche Anlagen besteht für den Friedhofsträger nicht.

(8) Über Sonder- und Ehrengrabstätten entscheidet der Friedhofsträger.

(9) Zusätzlich angeboten werden nach §§ 27a mit eingeschränktem Nutzungsrecht:

- a) Einheitlich gestaltete Reihengrabstätten für Urnenbeisetzungen.

##### § 20 Herrichtung, Instandhaltung und Pflege der Grabstätte

(1) Jede Grabstätte ist so zu gestalten und so an die Umgebung anzupassen, dass der Friedhofszweck erfüllt wird und die Würde des Friedhofs gewahrt bleibt. Die Grabstätten sind gärtnerisch so zu bepflanzen, dass benachbarte Grabstätten, öffentliche Anlagen und Wege nicht beeinträchtigt werden. Die Höhe der Pflanzen darf in ausgewachsenem Zustand 1,5 m und in der Breite die Grabstättengrenzen nicht überschreiten.

(2) Die Grabstätten müssen nach jeder Bestattung bzw. nach Erwerb des Nutzungsrechts unverzüglich, spätestens jedoch

innerhalb von sechs Monaten gärtnerisch hergerichtet werden.

(3) Zur gärtnerischen Anlage und Pflege ist der Nutzungsberechtigte verpflichtet, welcher entweder die Grabstätte selbst anlegen und pflegen oder einen zugelassenen Friedhofsgärtner damit beauftragen kann. Die Verpflichtung endet mit dem Ablauf des Nutzungsrechtes.

(4) Das Anliefern und Verwenden von Kunststoffen für die Grabgestaltung und als Grabschmuck ist untersagt. Das gilt insbesondere für Grabeinfassungen, Grababdeckungen, Grabmale und Blumen. Die Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, die anfallenden Abfälle in die vom Friedhofsträger vorgegebenen und entsprechend gekennzeichneten Abfallbehälter, getrennt nach kompostierbarem und nicht kompostierbarem Material abzulegen.

(5) Bäume und Sträucher auf der Grabstätte dürfen nur mit Zustimmung des Friedhofsträgers verändert/beseitigt werden.

(6) Die Herrichtung, Unterhaltung und Veränderung der gärtnerischen Anlagen außerhalb der Grabstätten obliegt ausschließlich dem Friedhofsträger. Nutzungsberechtigte haben keinen Anspruch auf Beseitigung von Bäumen und Gehölzen, durch die sie sich in der Pflege ihrer Grabstätte beeinträchtigt fühlen.

(7) Nicht gestattet sind

- a) Grabstättengestaltungen ohne jegliche gärtnerische Bepflanzung,
- b) die Verwendung von Unkrautbekämpfungsmitteln, chemischen Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie Kochsalz bei der Grabpflege,
- c) die Verwendung von Kunststoffen (z. B. Folien als Unterlage für Kies etc.),
- d) das Aufbewahren von Geräten und Gefäßen auf und außerhalb der Grabstätte sowie
- e) das Aufstellen von Sitzgelegenheiten, Rankgerüsten, Pergolen, Gittern und ähnlichen Einrichtungen.



Aus Platzgründen wird die Fortsetzung der Friedhofsordnung für die Friedhöfe der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal vom 23. Februar 2013 in der nächsten Ausgabe 07/2013 abgedruckt.



Schülerwettbewerb 2013  
(Plakat: Landschaftspflegeverband)

## „Wasserdetektive – Auf den Spuren des blauen Schatzes“

### Schülerwettbewerb 2013 des Landschaftspflegeverbandes

Unter diesem Motto steht der diesjährige Schülerwettbewerb für die Klassen fünf und sechs der Mittel-, Förderschulen und Gymnasien des Landkreises. Ohne Wasser läuft Nichts – sauberes Wasser ist lebenswichtig für alle Lebewesen. Überall im Umfeld kann man es in verschiedenster Form entdecken. Geht auf Forschungsreise und spürte es auf! Wir rufen alle Schüler auf in ihren Schulen oder Wohnorten auf die Suche nach dem nassen Element zu gehen und ihre Entdeckungen, Geschichten, Gedichte, Rätsel, Experimente, Zeichnungen und Fotografien in einer selbst gestalteten Schülerzeitung (vier bis sechs DIN A4 Seiten) allein oder in einer kleinen Gruppe darzustellen. Alle Gestaltungstechniken sind erlaubt. Der Einsendeschluss zum Wettbewerb ist am 22. Juni 2013. Unsere Fachjury wählt die besten Beiträge aus. Es warten tolle Sachpreise auf die Gewinner und eine Prämierung der besten Arbeiten. Weitere Informationen unter [www.baeche-lebensadern.de](http://www.baeche-lebensadern.de)

Ines Thume, Landschaftspflegeverband  
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

## Sinnesnacht „Mit allen Sinnen erleben“

**Am 12. April ab 19:00 Uhr für Mädchen ab acht Jahren**

Wir gestalten uns einen gemütlichen Raum zum Wohlfühlen, machen uns ein genussliches Essen, probieren massierende Techniken mit und ohne Öl aus, hören Geschichten zu und experimentieren mit Licht und Schatten. Mitzubringen sind ein Schlafsack, Kopfkissen, Schlafanzug, Waschzeug und ein Lieblingsbuch. Anmeldung im FAMIL e.V. unter Telefon 446651

Antje Ullrich, FAMIL e.V.

## Trödelmarktzeit im FAMIL e.V.

**Am 13. April ab 14:00 Uhr**

Endlich ist Frühling und die Sommersachen können wieder aus dem Schrank geholt werden. Was ist mit der tollen Hose, welche dem Junior nur noch bis zur Wade geht? Und Töchterchen braucht dringend ein neues Kleid. Also betreuen Sie selbst einen Verkaufsstand oder kommen einfach zum Schauen vorbei. Mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee verwöhnen wir Ihren Gaumen. Von 14:00 bis 18:00 Uhr sind Stände und das Café geöffnet. Standanmeldung unter Telefon 446651.

Antje Ullrich, FAMIL e.V.

## Engagiert für Pirna

**Aufruf zum Aktionstag 2013 des ZBBB**

Die „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ findet bundesweit im September statt – in diesem Jahr vom 10. bis 21. September. Peter Maffay und Ulrike Folkerts unterstützen sie als Botschafter. Zu dieser Woche gibt es umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit und Materialien. Im vergangenen Jahr haben zahlreiche Vereine aus Pirna gute Erfahrungen bei der gemeinsamen Gestaltung eines Aktionstages im Rahmen dieser Woche gemacht – mit dem Fazit: Das machen wir wieder! Vereine, die ihre ehrenamtlichen Aktivitäten vorstellen wollen, rufen wir nun auch 2013 zur Beteiligung auf. Es ist eine gute Gelegenheit das Ehrenamt einmal in den Mittelpunkt zu stellen und zu würdigen. Das erste Vorbereitungstreffen für den Aktionstag findet am 25. April um 13:30 Uhr im Zentrum für Begegnung, Beratung, Bildung (ZBBB), Lange Straße 21 in Pirna statt. Dazu laden wir alle interessierten Vereine und Einrichtungen herzlich ein.

Kerstin Blut, ZBBB



### Fragen und Hinweise

Doreen Schubert, Malteser Hospizdienst  
Telefon 03501 467835  
Kerstin Blut, ZBBB  
Telefon 03501 762072

## Gemeinsam Wege aus der Überlastung finden

**PflegebegleiterInnen – Ansprechpartner für pflegende Angehörige**

Wer sich in der Situation als pflegender Angehöriger befindet, ist oftmals mit vielfältigen Aufgaben und Belastungen konfrontiert. Manchmal gehen diese an – oder gar über – die eigenen Grenzen. Das Verhältnis zum Gepflegten wird angespannt, das eigene Wohlbefinden leidet, die Sorgen nehmen überhand. Pflegenden Angehörigen zuhören, für sie da sein, ihre Pflegeleistung würdigen – das ist Anliegen der Pflegebegleitung. Darüber hinaus bieten Pflegebegleiter den Pflegenden Anregungen zur Selbstfürsorge und Begleitung bei organisatorischen Schritten. Pflegebeglei-

ter arbeiten ehrenamtlich und verstehen sich als Ergänzung zu den professionellen Unterstützungsangeboten, z.B. von Pflegediensten und Krankenkassen. In Pirna und im Landkreis Sächsische Schweiz sind zehn PflegebegleiterInnen engagiert. Sie haben im Jahr 2012 eine 60-stündige zertifizierte Weiterbildung beim Zentrum für Begegnung, Beratung, Bildung e.V. in Pirna absolviert und stehen für Anfragen pflegender Angehöriger zur Verfügung: Telefon 762072 (Frau Blut, Frau Reinhardt).

Kerstin Blut, ZBBB



Das Frühlingsfest im Soziokulturellen Zentrum besuchen die Bürgerinnen und Bürger vom Sonnenstein sehr gern (Foto: ATZE e. V.)

## Frühlingsfest im Soziokulturellen Zentrum Pirna-Sonnenstein

### Pflanzenmarkt, Kreativ- sowie Kulturangebote und Flohmarkt

Am 13. April findet von 11:00 bis 15:00 Uhr unser Frühlingsfest auf dem Sonnenstein statt. Die Vereine des Soziokulturellen Zentrums freuen sich auf zahlreiche Besucher und haben viele Überraschungen vorbereitet. Kostbarkeiten aus Keramik werden angeboten und gern kann am Glücksrad gedreht werden. Garten- und Pflanzenfreunde aufgepasst – unser Pflanzentauschmarkt hat geöffnet: Wie immer können die verschiedensten Pflanzen angeboten, gekauft bzw. getauscht werden. In der Kräuterwerkstatt erfahren wir interessante Informationen. Gleich nebenan können nach Herzenslust die schönsten kreativen Dinge gefilzt werden. Die Kinder der Musikschule Fröhlich erfreuen uns ab 12:00 Uhr mit ihrem Programm und danach gibt es gute Livemusik für Jeder-

mann, die uns beschwingt auf den Frühling hoffen lässt! Auch an die kleinen Gäste ist gedacht: Ponnyreiten, Streichelzoo, lustige Spiele und mehr stehen zur Wahl. Bei unterschiedlichsten Aktionen können die Kinder ihre Geschicklichkeit ausprobieren oder sich kreativ betätigen. Auch das Tierheim ist wieder mit dabei mit wichtigen Tipps zur Kleintierpflege. Auf unserem Flohmarkt kann nach Herzenslust gestöbert werden – anbieten, verkaufen und kaufen zu günstigen Preisen! Standanmeldungen sind erwünscht (bitte Warenpräsentation selbst absichern). Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Kommen Sie doch einfach vorbei, wir freuen uns auf Sie und schönes Wetter!

Kerstin Hübener, ATZE e. V.

## 10. Sächsisch-Böhmische Tourismusbörse

### Gute Resonanz mit über 900 Besuchern

Bei strahlendem Sonnenschein lockte die 10. Tourismusbörse Sächsisch-Böhmische Schweiz in Bad Schandau viele Interessenten an. Über 70 Aussteller – darunter die führenden Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Veranstalter sowie Beherbergungs- und Transportbetriebe im Elbsandstein-

gebirge – präsentierten sich interessierten Fach- und Privatbesuchern. Aus dem Nachbarland Tschechien informierten zehn Aussteller die Besucher über touristische Möglichkeiten in der Böhmisches Schweiz.

Klaus Fiedler, Euroregion Elbe-Labe

## 22 Jahre Seniorenvertretung in Pirna

### Die Seniorenvertretung könnte oft helfen, aber wer kennt sie?

Der Rechtsstaat bietet viele Chancen und zugleich Risiken. Wer in ihm aufgewachsen ist, kommt mit den Herausforderungen in der Regel besser zurecht als die ältere Generation. Die Seniorenvertretung der Stadt Pirna konnte über 22 Jahre hinweg Erfahrungen auf den unterschiedlichsten Gebieten sammeln – Pflege, Alzheimer, Mobilität, Barrierefreiheit, Stadtentwicklung, Verbraucherschutz, Patientenrechte – die Arbeit geschah zumeist in der Stille. Der Nachteil: Weder die Ergebnisse noch die Existenz der Seniorenvertretung selbst sind genügend in das öffentliche Bewusstsein gedrungen. Auf seiner Sitzung am 14. März hat sich das Gremium entschlossen, für die künftige Arbeit die professionelle Hilfe der Aktion Zivilcourage e. V. in Anspruch zu nehmen. Überparteilich wie bisher werden die 21 Seniorenvertreter mit Stadtrat und Stadtverwaltung sowie den Einrichtungen und Organisationen zusammenarbeiten, aus denen sie kommen. Zwei Beispiele aus jüngster Zeit stehen für den Handlungsbedarf, dem sich Seniorenvertreter oft ganz unvermittelt stellen müssen, damit Bürger ihre Rechte und Grenzen kennen. Wer vermutet schon bei der Vereinigten Lohnsteuerhilfe e. V. ein Risiko? Und doch gibt es Kanten. Wer am 01.01.2013 in Rente gegangen ist und verpasst hat, die Mitgliedschaft bis zum 30.04.2012 zu kündigen, sieht sich Beitragsforderungen für 2013 und 2014 gegenüber. Kein Pappenstiel für Rentner! Rechtzeitige Aufklärungsarbeit durch die Seniorenvertretung bedeutet in solchen Fällen Schutz, in anderen Fällen, z. B. bei den Patientenrechten, Chance. Das neue Patientenrechtegesetz vom Dezember 2012 ist gewiss noch nicht ideal, aber es lässt sich doch vieles aus ihm herausholen, wenn man es nur kennt. Die individuellen Gesundheitsleistungen (IGEL) sind plötzlich hochaktuell geworden. Ein Feld für die Seniorenvertretung, heute und auch beim Pirnaer Seniorentag am 30. September und 1. Oktober.

Dr. Harald Kubitz, Seniorenvertretung



## Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum  
70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen



### am 1. April zum

92. Erna Riedel  
92. Irma Schindler  
80. Lisbeth Wagner  
75. Irma Götz  
75. Anton Ptacek  
70. Peter Berger  
70. Klaus Johne

### am 2. April zum

91. Anneliese Brauner  
85. Werner Jäpel  
80. Alfred Becker  
75. Manfred Bittner  
75. Hildegard Kühn  
70. Klaus Schucht

### am 3. April zum

98. Walter Weber  
96. Anni Günther  
85. Hans Neidhardt  
80. Ursula Pahner  
70. Jürgen Kittner

### am 4. April zum

80. Ruth Schoppa  
80. Christa Thomas  
75. Harald Mehner  
70. Gertraude Albrecht  
70. Christa Behrend  
70. Bernd Gottschlich

### am 5. April zum

91. Werner Kaiser  
90. Lisbeth Pfefferkorn  
85. Arthur Hermsdorf  
75. Renate Gottschalk  
75. Renate Klonz  
75. Ingrid Witte  
70. Gislinde Goller

### am 6. April zum

85. Annelies Neu  
70. Rita Milkau

### am 7. April zum

85. Eberhard Thiel

80. Edith Fahlisch  
80. Hans Zottmann  
75. Peter Richter  
75. Annelies Schmidtchen  
75. Manfred Tittel  
70. Edgar Michael

### am 8. April zum

93. Marta Quast  
91. Elsbeth Brathe  
80. Erich Hutzel  
80. Erich Radzanowski  
80. Christa Seidler  
80. Wolfgang Semmler  
75. Edeltraut Beckert

### am 9. April zum

91. Henry Hofmann  
91. Margarete Otto  
85. Ritta Päßler  
85. Elisabeth Wolf  
80. Christa Geißler  
80. Dieter Dr. Will  
75. Manfred Hausstädtler

### am 10. April zum

93. Elfriede Hennek  
93. Elfriede Lehmann  
80. Käthe Hauptmann  
75. Ingrid Bolz  
75. Gisela Lange  
75. Siegfried Roitzsch  
75. Gunda Wetzels  
70. Monika Bichowski

### am 11. April zum

80. Sigmar Hänsel  
75. Ingeborg Schuster  
70. Uwe Krause

### am 12. April zum

94. Lisbeth Milde  
93. Georg Braun  
92. Rudolf Biedermann  
92. Irmgard Sörup  
91. Herbert Bürger

80. Anneliese Oest  
80. Ruth Schadagies  
75. Waltraud Wussow

### am 13. April zum

95. Johanna Mosch  
91. Werner Hauke  
85. Heinz Baumgart  
85. Hildegard Fiedler  
75. Johanna Burmeister  
70. Rüdiger Kahle  
70. Peter Scholz

### am 14. April zum

91. Heinz Fleischmann  
75. Wolfgang Hering  
75. Waltraud Scharfe  
75. Gotthard Seewald  
75. Günter Dr. Wolf

### zur „Goldenen Hochzeit“

Heinz und Inge Uischner  
Klaus und Dagmar Kleeschätzky  
Jürgen und Helga Köckritz  
Wolfgang und Sigrid Krieg  
Bernd und Edeltraut Röhling  
Bernd und Helga Schönenberg  
Bernd und Renate Gregor  
Karl-Heinz und Karin Schwenke  
Joachim und Maria Ehrhardt  
Horst und Gertrud Geißler  
Otto und Frau Hannelore Kremer  
Rudi und Monika Krumpas  
Gerhard und Margot Viehrig  
Hartmut und Ilse Weinert

### zur „Diamantenen Hochzeit“

Franz und Helga Heimann  
Horst und Elsbeth Sommer

## Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Meyer gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag  
und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

### am 3. April zum

85. Wolfgang Heimann

### am 4. April zum

79. Brigitta Karpati

### am 11. April zum

78. Ursel Andiel  
84. Ernst-Günther Sucker

### am 12. April zum

77. Marianne Häse

### am 12. April zum

80. Lotte Kliesch

## Kultur- und Veranstaltungskalender 4. bis 17. April

### ■ Konzerte, Theater & Kabarett

**5. April – 20:00 Uhr**  
Graceland – Simon & Garfunkel Tribut  
*Kleinkunsthöhne Q24*

**6. April – 20:00 Uhr**  
Dorit Gbler – Hommage an Marlene Ditttrich, Unterhaltung  
*Kleinkunsthöhne Q24*

**12. April – 20:00 Uhr**  
Die Zöllner im Duo Infernale, Konzert  
*Kleinkunsthöhne Q24*

**13. April – 20:00 Uhr**  
MEDLZ, Konzert  
*Kleinkunsthöhne Q24*

### ■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

**13. April – 16:00 Uhr**  
Lebensbilder um Richard Wagner – „Wagners Dresdner Werke“, Vortrag  
*Richard-Wagner-Stätten*

**13. April – 16:00 Uhr**  
„Franziska Hesse, Elisabeth Richter und Luise Kallweit“, Ausstellungseröffnung  
*Galerie am Plan*

**13. April – 18:00 Uhr**  
10 Jahre „Pirnaer Krimnacht“ – mit Klein & Groß bei MORD-OST, Lesung  
*Stadtbibliothek*

**17. April – 14:00 Uhr**  
„Dresdner Flussgeschichten“, Lesung  
*DRK*

**Dienstag bis Sonntag, feiertags – 10:00 bis 17:00 Uhr**  
Sächsische Kameliendbltenschau (bis 7. April)  
*Landschloss Zuschendorf*

**Montag / Mittwoch / Freitag – 9:00 bis 12:00 Uhr**  
**Dienstag / Donnerstag – 9:00 bis 18:00 Uhr**  
„Alzheimer: Eine andere Welt?“, Ausstellung  
*Stadtverwaltung Pirna*

**Freitag bis Sonntag – 14:00 bis 18:00 Uhr**  
„Franziska Hesse, Elisabeth Richter und Luise Kallweit“, Kunstausstellung  
*Galerie am Plan*

### ■ Wanderungen & Führungen

**4. / 11. April – 22:00 Uhr**  
Des Nachtwächters später Gang, Führung  
*'ne Pirn'sche Marke*

**6. / 13. April – 10:00 Uhr**  
Altstadtführung  
*TouristService Pirna*

**6. / 13. April – 14:00 Uhr**  
Sonnenstein Führung mit Bastionen, Terrassengrten und Weißem Turm  
*TouristService Pirna*

### ■ Bildung & Kurse

**5. April – 9:00 Uhr**  
Nhkurs „jede Naht ein Unikat“, Copitzer Bibliothek  
*Famil*

**5. April – 17:00 Uhr**  
„Den Geist verstehen“, buddh. Vortrag mit Meditation  
*Sumati Zentrum Bonnewitz*

**6. April – 9:30 Uhr**  
„Die Kadampa Lebensweise“, Tageskurs  
*Sumati Zentrum Bonnewitz*

**ab 8. April – 17:00 Uhr**  
Bienen braucht das Land – Grundwissen Bienenhaltung  
*Volkshochschule Pirna*

**ab 8. April – 18:00 Uhr**  
Bildbearbeitung und Diashow mit Magix  
*Volkshochschule Pirna*

**ab 8. April – 19:00 Uhr**  
Grundkurs Fotografie  
*Volkshochschule Pirna*

**9. April – 9:00 Uhr**  
PC-Kurs für Anfänger  
*ZBBB*

**10. April – 16:00 + 18:00 Uhr**  
Praxisberatung  
*ZBBB*

**10. / 12. / 15. April – 8:00 Uhr**  
Erste-Hilfe-Training  
*DRK*

**13. April – 8:00 Uhr**  
Lebensrettende Sofortmaßnahmen  
*DRK*

**13. April – 8:30 Uhr**  
Sprachpraxis Tschechisch – Wandern und Sprache,  
*Volkshochschule Pirna*

**13. April – 9:00 Uhr**  
Nordic-Walking – Schnupper-tag, Parkplatz Geibeltbad  
*Volkshochschule Pirna*

**14. April – 10:00 Uhr**  
„Von der Venenentzündung bis zum offenen Bein – neue Behandlungsmethoden“, Vorlesung, Klinikum Pirna  
*Volkshochschule & Klinikum Pirna GmbH*

**16. & 17. April – 8:00 Uhr**  
Lehrgang Ersthelfer Betriebe  
*DRK*

**16. April – 9:00 Uhr**  
PC-Kurs für Fortgeschrittene  
*ZBBB*

### ■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

**4. April – 9:00 Uhr**  
Tagesmutter-Treff, auch für Vatis  
*Stadtbibliothek Pirna*

**13. April – 11:00 Uhr**  
Sonnensteiner Frühlingsfest  
*ATZE*

**13. April – 14:00 Uhr**  
Trödelmarkt  
*Famil*

**15. April – 9:00 Uhr**  
Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrer/innen, BIZ  
*Agentur für Arbeit Pirna*

**ab 16. April – 10:00 Uhr**  
Eltern-Kind-Musiziertreff  
*Famil*

### ■ Kinder & Jugend

**12. April – 19:00 Uhr**  
Sinnesnacht „mit allen Sinnen

erleben“, für Mädchen ab acht Jahren  
*Famil*

### ■ Senioren

**8. / 15. April – 15:30 Uhr**  
Sturzprophylaxe  
*ZBBB*

**9. April – 14:00 Uhr**  
Fit für das Internet?  
*DRK*

**11. April – 9:00 Uhr**  
Infotag 50  
*Agentur für Arbeit, Famil*

**11. April – 15:00 Uhr**  
Handarbeitsnachmittag  
*VS OG Birkwitz-Pratzschwitz*

**15. April – 8:45 Uhr**  
Frhlingswanderung  
*DRK*

**16. April – 9:30 Uhr**  
Schöna-Wanderung zum Zirkelstein  
*ZBBB*

**17. April – 15:00 Uhr**  
Spielenachmittag  
*VS OG Birkwitz-Pratzschwitz*

### ■ Kreatives

**8. April – 9:30 Uhr**  
Offene Keramik-Werkstatt  
*Famil*

**15. April – 18:00 Uhr**  
Offene Keramik-Werkstatt  
*Famil*

### ■ Sonstiges

**8. April – 19:00 Uhr**  
Jahreshauptversammlung, Restaurant „Brgerstube“  
*Tierschutzverein Pirna*

**9. April – 14:30 Uhr**  
Eröffnung Gesundheits und Therapiezentrum Pirna-Sonnenstein, Am Schlosspark  
*Rehazentrum Schlosspark, ATZE*

**9. April – 14:00 Uhr**  
Frauen hinterlassen Spuren, Café Lange Straße 21  
*ZBBB*

## Agentur für Arbeit Pirna

Berufsinformationszentrum BiZ  
Seminarstraße 9

## Ambulanter Hospizdienst Pirna

Barbiorgasse 13  
Telefon: 467835 / 0160 7838930

### Sprechzeiten:

Di.: 10:00 bis 12:00 Uhr  
Do.: 15:00 bis 17:00 Uhr

### jeden 1. Montag:

15:00 bis 17:00 Uhr Café für Trauernde

## AWO Sachsen Soziale Dienste gGmbH

Maxim-Gorki-Straße 15  
Web: [www.awo-sonnenstein.de](http://www.awo-sonnenstein.de)

### Schuldner- und Insolvenzberatung

Telefon: 522154  
E-Mail: [sb.pirna@awo-sonnenstein.de](mailto:sb.pirna@awo-sonnenstein.de)

### Sprechzeiten:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 18:00 Uhr  
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
offene Sprechzeit 13:00 bis 16:00 Uhr

### AWO Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Telefon: 528175  
E-Mail: [migration@awo-sonnenstein.de](mailto:migration@awo-sonnenstein.de)

### Sprechzeiten:

Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 16:00 Uhr  
Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr

## Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt

Telefon: 0351 79552205

### Sprechzeiten:

Mo.: 16:00 bis 19:00 Uhr  
Mi.: 08:00 bis 11:00 Uhr

## Betreuungsverein Pirna e.V.

Lange Straße 9  
Telefon: 571174

### Sprechzeiten:

Mo., Mi., Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 15:30 Uhr  
Di.: 08:00 bis 18:00 Uhr  
Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr

Jeden letzten Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr:  
Beratung zum Betreuungsrecht

## Caritasverband für Dresden e.V.

Beratungsdienste Pirna  
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1a  
Telefon: 443470

### Sprechzeiten:

Di.: 14:00 bis 18:00 Uhr  
Mi./Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Do.: 10:00 bis 12:00 Uhr  
14:00 bis 16:00 Uhr

Beratungsangebot für psychisch und körperlichen Belastete, Informationen über Pflege/Betreuung, Hilfe in Not- und Konfliktsituationen, Vermittlung von Mutter-Kind-Kuren, Migrationsberatung.

## Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.

### Kompetenzagentur Landkreis Sächsische Schweiz

Geschwister-Scholl-Straße 2 (VHS)  
Telefon: 4663-83  
E-Mail: [komag-pirna@cjd-heidenau.de](mailto:komag-pirna@cjd-heidenau.de)

### Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 15:00 Uhr

Beratung von jungen Menschen bis 27 Jahren in schweren Lebenssituationen.

### CJD Jugendmigrationsdienst Pirna

Jacobäerstraße 1  
Telefon: 468130  
E-Mail: [jmdpirna@cjd-heidenau.de](mailto:jmdpirna@cjd-heidenau.de)  
Web: [www.jmd-pirna.de](http://www.jmd-pirna.de)

### Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do.: 07:30 bis 16:00 Uhr  
Di.: 07:30 bis 18:00 Uhr  
Fr.: 07:30 bis 14:00 Uhr

Beratung für junge Migranten/Ausländer.

## Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Pirna e.V.  
Badergasse 8  
Telefon: 460-170 oder 460-175  
E-Mail: [ausbildung@drkpirna.de](mailto:ausbildung@drkpirna.de)  
Web: [www.drkpirna.de](http://www.drkpirna.de)

### Sprechzeiten:

Di.: 07:00 bis 17:30 Uhr  
Do.: 07:00 bis 16:00 Uhr

### Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt

Ansprechpartnerin: Frau Gonsior  
Telefon: 460172  
E-Mail: [kreisverband@drkpirna.de](mailto:kreisverband@drkpirna.de)

### Regelmäßigen Angebote

Computer- und Internetunterricht, Handarbeits- und Bastelnachmittage, Sitzgymnastik, Gedächtnistraining, Kinobesuche, Ausflüge, Bowling u.v.m. Wir bitten bei allen Veranstaltungen um Voranmeldung! Bei Ausflügen ist Treffpunkt Badergasse 8.

### DRK-Kleiderkammer Pirna-Copitz

Albert-Barthel-Straße 3

### Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 16:00 Uhr  
(dienstags bis 17:30 Uhr)

### DRK-Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Geschäftsstelle des DRK Kreisverbands  
Telefon: 460-179/177  
E-Mail: [beratungsstelle@drkpirna.de](mailto:beratungsstelle@drkpirna.de)

Wir beraten Kinder, Jugendliche, Eltern, Familien, Trennungsfamilien, Erzieherische und pädagogische Fachkräfte in Fragen und des familiären Zusammenlebens, schulischen Problemen, in Erziehungsfragen und bei Konflikten. Weitere Angebote: Marburger Konzentrationstraining, Eltern-Kindgruppe, Fachvorträge/Vorstellung unserer Arbeit.

## dfb Familienzentrum Pirna

Begegnungsstätte, Dohnaische Straße 43  
Telefon: 527891

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 bis 16:00 Uhr



### Angebote:

Handarbeits-, Mal- und Klöppelzirkel; Kaffeeklatsch für Jedermann; Termine, Vorträge, Hilfen auf Anfrage; Sprechstunde (Mieterbund, VdK, Erste Hilfe – ARDUS, Änderungsschneiderei)

### ■ Kleiderstübchen

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 bis 15:00 Uhr

Wir nehmen gern Bekleidung, Tisch-/Bettwäsche und Hausrat kostenlos entgegen.

### ■ Tafel (Telefon: 582935)

#### – Ausgabe Altstadt

Mi. und Fr. 13:00 bis 15:00 Uhr

#### – Ausgabe Sonnenstein

Di. und Do. 13:00 bis 15:00 Uhr

## ■ Diakonisches Werk Pirna e.V.

Schandauer Straße 15

Telefon: 5601-0

### ■ Familienberatungsstelle

Schwangeren- und Erziehungsberatung

Rosa-Luxemburg-Straße 29, 1. Etage

Telefon: 4700-0

E-Mail: familienberatung

@diakonie-pirna.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 09:00 bis 12:00 Uhr, Di. auch von 13:00 bis 18:00 Uhr, Do. auch von 13:00 bis 16:00 Uhr

### Angebote:

Finanzielle Unterstützung für Schwangere in Not, Telefon: 470030, Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien, Elternkurs

### ■ Freiwilligenzentrale

Telefon: 582025

E-Mail: freiwilligenzentrale

@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten: Mi. 09:00 bis 16:00 Uhr

### ■ Allgemeine Soziale Beratung

Telefon: 571577

E-Mail: kbs@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten: Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

### ■ Offene Behindertenhilfe

Telefon: 57101-71

## ■ Stadtteiltreff Copitz

### ■ Stadtteilbüro Copitz

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch

Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbüro.copitz@pirna.de

### Öffnungszeiten:

Fr.: 8:00 bis 13:00 Uhr

### ■ Koordination FAMIL e.V.

Koordinatorin Stadtteiltreff: Antje Ullrich

Schillerstraße 35

Telefon: 446651

E-Mail: kontakt@famil.de

### ■ Mehrgenerationenhaus Pirna FAMIL e.V.

Ansprechpartnerin: Sabine Born

Eine Übersicht unserer Wochenangebote finden Sie auf [www.famil.de](http://www.famil.de)

### Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 10:00 bis 18:00 Uhr

Fr. 09:00 bis 14:00 Uhr

Mo. – Do. 10:00 bis 16:00 Uhr (Ferien)

### Angebote:

#### – Seniorenarbeit

(Ansprechpartnerin: Kerstin Weinhold)

Seniorencafé:

Di./Do. 13:30 bis 16:00 Uhr

E-Mail: [behindertenhilfe@diakonie-pirna.de](mailto:behindertenhilfe@diakonie-pirna.de)

Sprechzeiten: Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

### ■ Kontakt- und Beratungscafé

Remscheider Straße 1 a

Öffnungszeiten: Do. 14:00 bis 16:00 Uhr

### ■ Sozialer Möbeldienst

Rottwerndorfer Straße 45

Telefon: 582878

E-Mail: [mobeldienst@diakonie-pirna.de](mailto:mobeldienst@diakonie-pirna.de)

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr, Mi. 13:00 bis 17:00 Uhr

## ■ Lebenswerte Pirna e.V. Psychosoziale Tumonachsorge

Plangasse 10

Telefon: 466832

Web: [www.lebenswerte-pirna.de](http://www.lebenswerte-pirna.de)

### – Kinder- und Elternarbeit

(Ansprechpartnerin: Claudia Sommer)

### – Sport- und Bewegungsangebote

(Ansprechpartnerin: Antje Ullrich)

### – Kreativ-Kurse

(Ansprechpartnerin: Claudia Bauske)

### – Allgemeine soziale Beratung

(Ansprechpartnerin: Monika Odrig)

### – Vermittlung sozialer Dienstleistungen

(Ansprechpartnerin: Romy Staudte)

### – Bibliothek

(Ansprechpartnerin: Brigitte Wesser)

Telefon: 467703

Öffnungszeiten:

Di./Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

Mi.: 09:00 bis 11:00 Uhr

### – Öffentlicher Spielgarten

Mo./Di./Do.: 10:00 bis 18:00 Uhr

### ■ KISS-Pirna

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe in Trägerschaft der Bürgerhilfe Sachsen e.V.,

Ansprechpartnerin: Margitta Wenzel

Telefon: 582713

E-Mail: [kiss-pirna@t-online.de](mailto:kiss-pirna@t-online.de)

Web: [www.selbsthilfegruppen-pirna.de](http://www.selbsthilfegruppen-pirna.de)

### Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr

nur Do.: 12:30 bis 17:00 Uhr

### Angebote:

Beratung zu sozialrechtlichen Fragen, Unterstützung bei Leistungsansprüchen gegenüber Kostenträgern, Unterstützung bei der Organisation der häuslichen Versorgung, Hilfestellung bei Problemlagen

## ■ Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Kranker

Ansprechpartnerinnen: Frau Gersdorf, Frau Wenzel

Telefon: 525974, 582713

### jeden 1. Donnerstag:

17:00 Uhr Treff, Schillerstraße 35, Räume KISS Pirna

## ■ Seniorenvertretung Pirna

Vorsitzende: Christa Anger

Hohe Straße 29  
Telefon: 781654  
E-Mail: svpirna91@arcor.de

## ■ Sozialverband VdK

Telefon: 0351 2054530

### Sprechzeiten:

jeden 1. Dienstag: 14:00 bis 16:30 Uhr  
jeden 3. Montag: 09:00 bis 11:30 Uhr  
Frauenzentrum des Demokratischen  
Frauenbundes, Dohnaische Straße 43  
Ansprechpartner: Dr. Gert Hentschel

## ■ Tierschutzverein Pirna u. U.

Tierheim Pirna-Krietzschwitz, Nr. 26  
Telefon: 783292  
E-Mail: tierheim-pirna@t-online.de

### Öffnungszeiten:

täglich 13:00 bis 16:00 Uhr  
feiertags Notfälle: 07:00 bis 18:00 Uhr

## ■ Volkssolidarität e. V. Sächsische Schweiz

### ■ OG Birkwitz-Pratzschwitz

Vorsitzender: Günter Merla

### ■ OG 10

Vorsitzende: Johanna Richter  
Telefon: 441564

### ■ OG 13

Vorsitzende: Annerose Schnee  
Am Kohlberg 3, Telefon: 781697

### ■ OG 28

Leitung: Frau Drescher  
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

### ■ OG 29

Leitung: Frau Pfennig  
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

### ■ OG 31

Leitung: Herr Hennig  
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

## ■ ZBBB – Zentrum für Begegnung, Beratung Bildung e. V.

Kontaktstelle Seniorenbegleitung  
Lange Straße 21  
Telefon: 790583 (Kontaktstelle)  
762072 (Verein)  
E-Mail: zbbb@freenet.de  
zbbb.seniorenbegleitung@gmx.de

## ■ Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein

### ■ Stadtteilbüro Sonnenstein

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch  
Telefon: 710213  
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein  
@pirna.de

### Öffnungszeiten:

Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr und  
13:30 bis 16:00 Uhr  
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr und  
13:30 bis 18:00 Uhr

### ■ Koordination ATZE e. V.

Koordinatorin SKZ: Frau Hübener  
Telefon: 490722  
E-Mail: skz@atze-pirna.de  
Web: www.atze-pirna.de

### ■ Bürgerservice ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Seel  
Telefon: 490721  
E-Mail: buergerservice@atze-pirna.de

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Mo.: 13:00 bis 15:00 Uhr  
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

### ■ Bücherei Sonnenstein ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Lösel  
Telefon: 490939  
E-Mail: bibosonne@gmx.de

### Öffnungszeiten:

Mo.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr und  
13:00 bis 17:00 Uhr  
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

### ■ Seniorenbetreuung ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Ernst  
Telefon: 490721  
E-Mail: seniorenbetreuung  
@atze-pirna.de

### ■ Jugendtreff „Olymp“

Jugendhaus Hanno e. V.  
Ansprechpartner: Frau Schimmel und  
Herr Stephan  
Telefon: 710504  
E-Mail: thomas.stephan@hanno-pirna.de  
oder kristin.schimmel@hanno-pirna.de

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr

Alle Angebote und Termine findest Du  
auf [www.hanno-pirna.de](http://www.hanno-pirna.de)

### ■ Eltern-Kind-Treff / Kreativangebote ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Kinseher  
Telefon: 490939  
E-Mail: kinseher@atze-pirna.de

### montags

9:00 bis 11:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

### ■ Kreativverein

Ansprechpartner: Herr Zschiesche  
Telefon: 035204 40976

### Sprechzeit:

Di.: 17:00 bis 18:00 Uhr

### ■ „mit-denken“ e. V.

Naturwissenschaft und Technik für Kinder,  
Jugendliche und Erwachsene  
Ansprechpartner: Herr Siebert  
Telefon: 7929556  
E-Mail: info@mit-denken-ev.de  
Web: www.mit-denken-ev.de

### ■ Rentenberatung

Verein Neue Arbeit e. V.  
Ansprechpartner: Frau Vetter/Frau Zapke  
Telefon: 773440

### Sprechzeit:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

### ■ Verkehrswacht e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Fels  
Terminvereinbarung bitte telefonisch  
Telefon: 548639 oder 0179 8300123  
E-Mail: kreisverkehrswacht-Pirna  
@t-online.de

### ■ Internetsurfpunkt Pirna CJD JMD

Ansprechpartner: Herr Adrian  
Telefon: 571516  
E-Mail: internet@jmd-pirna.de

### Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr.: 13:00 bis 19:00 Uhr  
Mi.: 10:00 bis 17:30 Uhr  
Do.: 10:00 bis 13:00 Uhr

## Kirchennachrichten und Termine

### ■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23  
Telefon: 523906  
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de  
Web: www.b19.de/pirna

**sonntags – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

OT Graupa, Borsbergstraße 32  
Telefon: 548242  
E-Mail: kg.graupa\_liebethal@evlks.de  
Web: www.kirche-graupa.de

#### ■ Kirche Graupa

Bis zum Redaktionsschluss  
lagen keine Termine vor.

#### ■ Kirche Liebethal

Bis zum Redaktionsschluss  
lagen keine Termine vor.

#### ■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2  
Bis zum Redaktionsschluss  
lagen keine Termine vor.

### ■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13  
Telefon: 46184-0  
E-Mail: kg.pirna@evlks.de  
Web: www.kirche-pirna.de

#### ■ Stadtkirche St. Marien

**7. April – 9:30 Uhr**  
Gottesdienst  
**14. April – 9:30 Uhr**  
Gottesdienst

#### ■ Kirchgemeindehaus

Schloßstraße 1  
Bis zum Redaktionsschluss  
lagen keine Termine vor.

#### ■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6  
Telefon: 521106  
E-Mail: oase-pirna@gmx.de  
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

#### freitags – 9:00 Uhr

Krabbelgruppe

#### freitags – 18:00 Uhr

TEN SING

#### sonntags – 19:00 Uhr

Bibelgesprächskreis

#### ■ Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a  
Telefon: 523754

#### 7. April – 10:00 Uhr

Gottesdienst

#### 14. April – 10:00 Uhr

Gottesdienst

#### ■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40  
Telefon: 773031

Bis zum Redaktionsschluss  
lagen keine Termine vor.

#### ■ Kirche Zuschendorf

**7. April – 16:00 Uhr**  
Konzert zur Kamelienblüte  
**14. April – 11:00 Uhr**  
Gottesdienst

#### ■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19

Bis zum Redaktionsschluss  
lagen keine Termine vor.

### ■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5  
Telefon: 464400  
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de  
Web: www.adventisten.de

#### sonnabends – 9:30 Uhr

Predigt, Gottesdienst

### ■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2  
Telefon: 711976  
E-Mail: feg-pirna@gmx.de  
Web: www.pirna.feg.de

#### dienstags – 16:00 Uhr

Kindertreff

#### dienstags & donnerstags – 13:00 bis 17:00 Uhr

Kleiderkammer

#### sonnabends – 10:30 Uhr

Kidsclub

### ■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23  
Telefon: 441186

E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de

Web: www.nak-mitteldeutschland.de

#### mittwochs – 19:30 Uhr

Gottesdienst

#### sonntags – 9:30 Uhr

Gottesdienst

### ■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3  
Telefon: 5710164

E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de  
Web: www.kath-kirche-pirna.de

#### ■ Pfarrkirche

#### 10. April – 10:00 Uhr

Seniorenvormittag, Pfarrsaal

#### 12. April – 19:00 Uhr

Gemeindeskatabend,  
Gemeindesaal

#### 13. April – 10:00 Uhr

Regenbogentag,  
Gemeindesaal

#### mittwochs – 9:00 Uhr

Gottesdienst

#### donnerstags – 17:30 Uhr

Gottesdienst

#### freitags – 9:00 Uhr

Gottesdienst

#### sonnabends – 17:00 Uhr

Gottesdienst

#### sonntags – 10:00 Uhr

Gottesdienst

### Impressum

#### Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

#### Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel  
FDL Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon 03501 556-219  
Fax 03501 556-288  
E-Mail thomas.gockel@pirna.de

Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

#### Autorenkürzel

Thomas Gockel (TG)  
Jekaterina Nikitin (JNi)  
Sören Sander (SSa)  
Swetlana Irmscher (Slr)

#### Anzeigen

Verlag u. Druck LINUS WITTICH KG  
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1  
01219 Dresden  
Telefon 0351 4724909  
Fax 0351 4724949

#### Verlag / Druck / Vertrieb

An den Steinenden 10  
04916 Herzberg/Elster  
Telefon 03535 489-0  
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftragsgeber.

Auflagenhöhe: 23.000 Ex.  
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

#### Titelfoto

Frühjahrsblüher  
(Foto: Norbert Kaiser)

#### Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck LINUS WITTICH KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 17. April.  
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 5. April.